

Bundesgesetzblatt

Teil II

Z 1998 A

1975

Ausgegeben zu Bonn am 30. Oktober 1975

Nr. 63

Tag	Inhalt	Seite
1. 10. 75	Bekanntmachung des Verwaltungsabkommens zwischen dem Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau der Bundesrepublik Deutschland und dem Minister für nationale Verteidigung des Königreichs Belgien über die Durchführung der Baumaßnahmen für und durch die in der Bundesrepublik Deutschland stationierten belgischen Streitkräfte	1441
7. 10. 75	Bekanntmachung über den Geltungsbereich der Konvention über die Verhütung und Bestrafung des Völkermordes	1478
8. 10. 75	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Protokolls über den Beitritt Griechenlands zum Übereinkommen zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft über gegenseitige Unterstützung ihrer Zollverwaltungen	1478
9. 10. 75	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Einheits-Übereinkommens über Suchstoffe	1479

**Bekanntmachung
des Verwaltungsabkommens
zwischen dem Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau
der Bundesrepublik Deutschland
und dem Minister für nationale Verteidigung des Königreichs Belgien
über die Durchführung der Baumaßnahmen für und durch die in der
Bundesrepublik Deutschland stationierten belgischen Streitkräfte**

Vom 1. Oktober 1975

Auf Grund des Artikels 49 des Zusatzabkommens zu dem Abkommen zwischen den Parteien des Nordatlantikvertrages über die Rechtsstellung ihrer Truppen hinsichtlich der in der Bundesrepublik Deutschland stationierten ausländischen Truppen (NATO-Truppenstatut) vom 3. August 1959 (Bundesgesetzbl. 1961 II S. 1183, 1218), für die Bundesrepublik Deutschland in Kraft getreten gemäß Bekanntmachung vom 16. Juni 1963 (Bundesgesetzbl. II S. 745) am 1. Juli 1963, hat der Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau der Bundesrepublik Deutschland unter Mitwirkung des Bundesministers der Finanzen und des Bundes-

ministers der Verteidigung mit dem Minister für nationale Verteidigung des Königreichs Belgien am 8./22. September 1975 ein Verwaltungsabkommen über die Durchführung der Baumaßnahmen für und durch die in der Bundesrepublik Deutschland stationierten belgischen Streitkräfte — ABG 1975 — abgeschlossen.

Das Verwaltungsabkommen mit den beigegebenen Begleitschreiben ist nach seinem Artikel 41

am 1. Oktober 1975

in Kraft getreten; es wird nachstehend veröffentlicht.

Bonn, den 1. Oktober 1975

Der Bundesminister
für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau
Im Auftrag
Dr.-Ing. Oltmanns

Verwaltungsabkommen

ABG 1975

zwischen dem Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau
der Bundesrepublik Deutschlandund dem Minister für nationale Verteidigung
des Königreichs Belgien

über die Durchführung von Baumaßnahmen

für und durch die in der Bundesrepublik Deutschland stationierten belgischen Streitkräfte
nach Artikel 49 des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut (ZA NTS)

Accord administratif

ABG 1975

entre le Ministre de l'Aménagement du territoire, de la Construction
et de l'Urbanisme de la République fédérale d'Allemagneet le Ministre de la Défense Nationale du Royaume de Belgique,
relatif à l'exécution des travaux de construction exécutéspour et par les Forces Belges stationnées en République fédérale d'Allemagne,
conformément aux dispositions de l'article 49 de l'Accord complétant la Convention
entre les Etats parties au Traité de l'Atlantique Nord
sur le Statut de leurs ForcesDer Bundesminister
für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau
der Bundesrepublik Deutschland

und

der Minister für nationale Verteidigung
des Königreichs BelgienLe Ministre de l'Aménagement
du territoire, de la Construction et de l'Urbanisme
de la République fédérale d'Allemagne

et

le Ministre de la Défense Nationale
du Royaume de Belgique

in der Absicht,

auf der Grundlage des Artikels 49 ZA NTS die Einzelheiten des Verfahrens für die Programmabstimmung und die Durchführung der Baumaßnahmen, die von den deutschen Behörden für die in der Bundesrepublik Deutschland stationierten belgischen Streitkräfte (Truppe und ziviles Gefolge), nachstehend Streitkräfte genannt, ausgeführt werden, und die Durchführung der Baumaßnahmen, die die Streitkräfte selbst ausführen oder unmittelbar an Unternehmer vergeben, nach gleichen Grundsätzen zu regeln,

sind wie folgt übereingekommen:

Kapitel I

Allgemeines

Artikel 1

- 1.1 Bauvorhaben (projets de construction/construction projects) sind beabsichtigte Baumaßnahmen.
- 1.2 Baumaßnahmen (travaux/construction works) sind Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Außenanlagen sowie die erforderlichen Erschließungs-

das l'intention de

régler selon des principes uniformes sur la base des dispositions de l'article 49 de l'Accord complétant la Convention entre les États parties au Traité de l'Atlantique Nord sur le Statut de leurs Forces, les détails de procédure en vue de la coordination des programmes et de l'exécution des travaux réalisés par les autorités allemandes pour les Forces Belges stationnées en République fédérale d'Allemagne (Forces et élément civil), appelées ci-après les «Forces», ainsi que de l'exécution des travaux par les Forces elles-mêmes ou par adjudication directe à des entrepreneurs, —

sont convenus de ce qui suit:

Chapitre I

Généralités

Article 1

- 1.1 Projets de construction (construction projects/Bauvorhaben) signifient les travaux envisagés.
- 1.2 Travaux (construction works/Baumaßnahmen) signifient toutes constructions nouvelles, transformations et agrandissements, constructions ex-

- maßnahmen und die Instandsetzungs- und Instandhaltungsarbeiten.
- 1.3 Instandsetzung und Instandhaltung (réparation et entretien/repair and maintenance) ist die Bauunterhaltung an vorhandenen baulichen Anlagen und Einrichtungen; sie dient dazu, diese in ordnungsgemäßem Zustand zu erhalten, ohne Änderung des Baubestandes oder der Funktion.
- 1.4 Neu-, Um- und Erweiterungsbauten (new construction, alterations and extensions — constructions nouvelles, changements et agrandissements) sind Maßnahmen, die der Entstehung neuer baulicher Anlagen und Einrichtungen, der Veränderung und Erweiterung bereits bestehender baulicher Anlagen oder der erstmaligen Errichtung von Anlagen, die zu einer anderen Verwendung bestimmt sind, dienen.
- 1.4.1 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sind Maßnahmen mit Kosten bis 250 000 DM.
- 1.4.2 Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sind Maßnahmen mit Kosten über 250 000 DM.
- 1.5 Auftragsbau- oder Regelverfahren (procédure indirecte/indirect procedure) ist das Verfahren für die Durchführung der Baumaßnahme durch die deutschen Behörden. Die Durchführung, d. h. Planung und Ausführung der Baumaßnahme kann von den deutschen Behörden entweder mit eigenem Personal oder durch Einschaltung Dritter vorgenommen werden.
- 1.6 Truppenbau-Verfahren (procédure directe/direct procedure) ist das Verfahren für die Durchführung der Baumaßnahme durch die Streitkräfte. Die Durchführung, d. h. Planung und Ausführung, der Baumaßnahme kann von den Streitkräften entweder mit eigenem Personal oder durch Einschaltung Dritter vorgenommen werden.
- 1.7 Arbeitstage (jours ouvrables/working days) sind die Kalendertage außer Samstagen, Sonntagen und gesetzlichen deutschen Feiertagen.
- 1.8 Zeitverträge (contrats à terme/term contracts) sind Rahmenverträge für einen bestimmten Zeitraum zur Durchführung regelmäßig wiederkehrender Instandsetzungs- und Instandhaltungsarbeiten sowie kleinerer Neu-, Um- und Erweiterungsbauten. Sie werden auf Grund von Leistungsverzeichnissen mit Preisangaben nach dem Auf- und Abgebotsverfahren ausgeschrieben und abgeschlossen. Die Einzelaufträge werden nach Bedarf auf der Grundlage dieser Rahmenverträge erteilt.
- 1.9 Freiberuflich Tätiger (travailleur indépendant/consultant) ist ein Architekt, Innenarchitekt, Garten- und Landschaftsarchitekt, Ingenieur oder sonstiger Sonderfachmann für baufachliche Fragen, der von den deutschen Behörden eingeschaltet wird.
- térieures ainsi que les travaux de voirie et de raccordement nécessaires et les travaux de réparation et d'entretien.
- 1.3 Travail de réparation et d'entretien (repair and maintenance/Instandsetzung und Instandhaltung) signifie tout travail destiné à la conservation des installations et constructions existantes; il sert à maintenir ces dernières en bon état sans altérer la configuration ou la fonction de la construction.
- 1.4 Constructions nouvelles, transformations et agrandissements (new construction, alterations and extensions/Neu-, Um- und Erweiterungsbauten) sont des mesures qui servent à la création d'installations et de constructions nouvelles, à la transformation ou à l'agrandissement d'installations existantes ou au premier aménagement d'installations destinées à un usage différent.
- 1.4.1 Constructions mineures nouvelles, transformations et agrandissements mineurs (minor new construction, alterations and extensions/kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten) sont ceux dont le coût ne dépasse pas 250.000 DM.
- 1.4.2 Constructions majeures nouvelles, transformations et agrandissements majeurs (major new construction, alterations and extensions/große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten) sont ceux dont le coût est supérieur à 250.000 DM.
- 1.5 Procédure indirecte (indirect procedure/Regel- oder Auftragsbauverfahren) signifie la procédure par laquelle la réalisation des travaux est assurée par les autorités allemandes. La réalisation, c'est-à-dire la planification, l'exécution et l'administration des travaux, peut être accomplie par les autorités allemandes soit en faisant usage de leur propre personnel, soit en faisant appel à des tiers.
- 1.6 Procédure directe (direct procedure/Truppenbau-Verfahren) signifie la procédure par laquelle l'exécution des travaux est assurée par les Forces. La réalisation, c'est-à-dire la planification, l'exécution et l'administration des travaux, peut être effectuée par les Forces soit en faisant usage de leur propre personnel, soit en faisant appel à des tiers.
- 1.7 Jours ouvrables (working days/Arbeitstage) sont les jours civils sauf les samedis, dimanches et jours de fête allemands légaux.
- 1.8 Contrats à terme (term contracts/Zeitverträge) sont des accords de base valables pour une période déterminée, établie en vue de l'exécution de travaux périodiques de réparation et d'entretien ainsi que de constructions nouvelles, de transformation et d'agrandissement d'importance mineure. Ils sont mis en adjudication et conclus sur la base des cahiers des charges avec indication des prix comprenant les pourcentages à ajouter ou à déduire. Les ordres individuels sont passés selon les besoins d'après ces accords de base.
- 1.9 Travailleur indépendant (consultant/freiberuflich Tätiger) signifie un architecte, un architecte-décorateur, un horticulteur ou un paysagiste, un ingénieur ou un autre expert de la construction, engagé par les autorités allemandes.

Artikel 2

- 2.1 Die Baumaßnahmen werden in der Regel von den für Bundesbauaufgaben zuständigen deutschen Behörden durchgeführt (Auftragsbau- oder Regelverfahren).
- 2.2 In den besonderen Fällen des Artikels 27 können die Streitkräfte die Baumaßnahmen selbst durchführen (Truppenbau-Verfahren).

Artikel 3

- 3.1 Die Programme für die zur Deckung des Bedarfs der Streitkräfte erforderlichen Baumaßnahmen werden zwischen den Streitkräften und dem Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau sowie dem Bundesminister der Verteidigung periodisch, aber mindestens einmal jährlich, vereinbart.
- Für die Programmabstimmung werden den deutschen Behörden alle Bauvorhaben, deren Kosten 80 000 DM im Einzelfall überschreiten, gesondert und diejenigen, deren Kosten 80 000 DM im Einzelfall nicht überschreiten, gemeinsam nach Standorten in einer Liste mitgeteilt. Hierbei sind die Bauvorhaben, die die Streitkräfte im Truppenbauverfahren durchführen wollen, besonders zu bezeichnen.
- 3.2 Die Bauvorhaben, deren Kosten 80 000 DM im Einzelfall nicht überschreiten und von den Streitkräften im Truppenbauverfahren durchgeführt werden, sind von der Programmabstimmung befreit.
- 3.3 Bei der Ermittlung der Kosten zu 3.1 oder 3.2 werden Leistungen und Lieferungen der Streitkräfte in die Gesamtherstellungskosten zu dem Preis einbezogen, der einem Unternehmer zu zahlen wäre.

Kapitel II

Baumaßnahmen, die von den deutschen Behörden im Auftragsbauverfahren (Regelverfahren) durchgeführt werden

A. Durchführung

Artikel 4

- 4.1 Die Baumaßnahmen werden von den deutschen Behörden nach den für Bundesbauaufgaben geltenden deutschen Rechts- und Verwaltungsvorschriften im eigenen Namen und in eigener Verantwortung durchgeführt.
- 4.2 Soweit die Vorschriften der Streitkräfte auf dem Gebiet der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Einzelfall höhere Anforderungen stellen als die deutschen Vorschriften, werden auf entsprechendes Ersuchen der Streitkräfte deren Vorschriften beachtet. Die Streitkräfte übernehmen die aus der Verwendung dieser Normen direkt erwachsende Verantwortung. Die Streitkräfte fügen im Ersuchen eine präzisierte Beschreibung der zu beachtenden besonderen technischen Anforderungen bei. Das Ersuchen ist so frühzeitig zu stellen, daß es kostenmäßig erfaßt werden kann.
- 4.3 Sofern die öffentliche Sicherheit und Ordnung nicht beeinträchtigt werden, können im Einzelfall die Streitkräfte die Anwendung ihrer eige-

Article 2

- 2.1 Les travaux sont normalement exécutés par les autorités allemandes responsables des travaux fédéraux (procédure indirecte).
- 2.2 Dans les cas particuliers définis à l'article 27, les Forces peuvent réaliser les travaux par elles-mêmes (procédure directe).

Article 3

- 3.1 Les programmes des travaux nécessaires pour couvrir les besoins des Forces sont périodiquement, et au moins une fois par an, convenus entre les Forces et le Ministre fédéral de l'Aménagement du territoire, de la Construction et de l'Urbanisme ainsi que le Ministre fédéral de la Défense.
- Pour la coordination des programmes, tous les projets de construction sont notifiés aux autorités allemandes individuellement si leur coût individuel dépasse 80.000 DM, ou collectivement dans une liste par garnison si leur coût individuel est égal ou inférieur à 80.000 DM. Les projets de construction que les Forces désirent exécuter en procédure directe sont à indiquer particulièrement.
- 3.2 Les projets de construction dont le coût individuel est égal ou inférieur à 80.000 DM et qui sont exécutés par les Forces en procédure directe sont exemptés de la coordination.
- 3.3 Lors de la détermination des coûts visés sous 3.1 ou 3.2, les prestations et livraisons des Forces sont incluses dans le coût total de construction au prix qui serait à payer à un entrepreneur.

Chapitre II

Exécution des travaux par les autorités allemandes (procédure indirecte)

A. Exécution

Article 4

- 4.1 Les travaux sont réalisés par les autorités allemandes en leur propre nom et sous leur propre responsabilité, selon les prescriptions légales et administratives allemandes applicables aux constructions fédérales.
- 4.2 Dans la mesure où les prescriptions des Forces dans le domaine de l'ordre et de la sécurité publics posent, dans tel cas particulier, des exigences plus sévères que les prescriptions allemandes, les prescriptions des Forces seront observées sur demande de ces dernières. Les Forces assument la responsabilité découlant directement de l'application de ces normes. Les Forces joignent à la demande une description précise des exigences techniques particulières à observer. La demande doit être faite assez tôt pour pouvoir être prise en considération dans le calcul des frais.
- 4.3 Dans la mesure où l'ordre et la sécurité publics ne sont pas en cause, les Forces peuvent, dans tel cas particulier, demander l'application de

nen Vorschriften verlangen. Die Streitkräfte übernehmen die aus der Verwendung dieser Normen direkt erwachsende Verantwortung. Die Streitkräfte fügen dem Ersuchen eine präzisierte Beschreibung der zu beachtenden besonderen technischen Forderungen bei. Das Ersuchen ist so frühzeitig zu stellen, daß es kostenmäßig erfaßt werden kann.

- 4.4 Maßnahmen, die den Umfang, die Qualität oder die Kosten der Leistungen, die von den Streitkräften gefordert wurden, ändern oder beeinflussen, bedürfen der vorherigen Zustimmung der Streitkräfte.
- 4.5 Beteiligen sich die Streitkräfte an der Ausarbeitung der Entwürfe oder stellen sie die Entwürfe oder Baupläne den deutschen Behörden zur Verfügung, so haben die deutschen Behörden das Recht, diese Entwürfe und Baupläne nachzuprüfen, um die Beachtung der deutschen Rechts- und Verwaltungsvorschriften zu gewährleisten.

Artikel 5

- 5.1 Die Art der Vergabe wird zwischen den deutschen Behörden und den Behörden der Streitkräfte vereinbart. Bei beschränkter Ausschreibung oder freihändiger Vergabe auf Wunsch der Streitkräfte sind auch Anzahl und Namen der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Unternehmer zwischen den deutschen Behörden und den Streitkräften zu vereinbaren.

Die Streitkräfte können verlangen, daß Namen von Unternehmern weggelassen, hinzugefügt oder ausgetauscht werden. Die deutschen Behörden prüfen Leistungsfähigkeit und Sachkunde sowie die finanzielle Zuverlässigkeit und die technischen Fähigkeiten der von ihnen und — soweit die Streitkräfte es wünschen — auch der von diesen genannten Unternehmern. Die deutschen Behörden richten sich nach den Vergabevorschriften für Bundesbauaufgaben. Die Vorschläge der Streitkräfte werden berücksichtigt, soweit sie diesen Vergabevorschriften nicht widersprechen. Gegebenenfalls geben die deutschen Behörden bzw. die Streitkräfte den Grund für die Zurückweisung ihrer Vorschläge schriftlich bekannt.

- 5.2 Die Streitkräfte werden über den Termin und den Ort der Angebotseröffnung rechtzeitig unterrichtet. Sie können einen Vertreter entsenden, der an der Eröffnung teilnimmt.
- 5.3 Die Streitkräfte können über die deutschen Behörden jedes Angebot ablehnen, wenn die Ablehnung mit dem deutschen Recht vereinbar ist.

Artikel 6

Lieferungen und sonstige Leistungen an die deutschen Behörden zur Durchführung von Baumaßnahmen für die Streitkräfte sind als Lieferungen und Leistungen an die Streitkräfte zu betrachten und unter den Voraussetzungen des Artikels 67 des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut und anderer Abkommen von Abgaben befreit. Können solche Abgabenvergünstigungen in Anspruch genommen werden, so sind diese in sämtlichen Angeboten, Zahlungen, Rechnungen und Aufstellungen über den Abrechnungsstand zu Gunsten der Streitkräfte zu berücksichtigen.

leurs propres prescriptions. Les Forces assument la responsabilité découlant directement de l'application de ces normes. Dans ce cas aussi, les Forces joignent à la demande une description précise des exigences techniques particulières à observer. La demande doit être faite assez tôt pour pouvoir être prise en considération dans le calcul des frais.

Les mesures qui modifient ou influencent l'importance, la qualité ou les coûts des prestations demandées par les Forces requièrent l'accord préalable de celles-ci.

Si les Forces participent à l'élaboration des projets ou si elles mettent elles-mêmes les projets ou les plans de construction à la disposition des autorités allemandes, ces dernières ont le droit de vérifier ces projets et plans afin d'assurer le respect des prescriptions légales et administratives allemandes.

Article 5

- 5.1 La méthode d'adjudication est convenue entre les autorités allemandes et celles des Forces. En cas d'adjudication restreinte ou de marché de gré à gré à la demande des Forces, le nombre et les noms des soumissionnaires à inviter seront également convenus entre les autorités allemandes et les Forces.

Les Forces peuvent demander que des noms de soumissionnaires soient supprimés, ajoutés ou échangés. Les autorités allemandes vérifient les capacités, la fiabilité financière ainsi que les qualités techniques des entreprises désignées par elles et — si les Forces le désirent — de celles désignées par ces dernières. Les autorités allemandes se conforment aux prescriptions en matière d'adjudication pour les projets de construction fédéraux. Les propositions des Forces sont prises en considération dans la mesure où elles ne sont pas contraires à ces prescriptions en matière d'adjudication. Le cas échéant, les autorités allemandes ou les Forces font connaître par écrit le motif de rejet de leurs propositions.

- 5.2 Les Forces sont informées en temps utile de la date et du lieu de l'ouverture des soumissions. Elles peuvent envoyer un délégué pour participer à l'ouverture des soumissions.

- 5.3 Les Forces peuvent rejeter par l'intermédiaire des autorités allemandes toute offre si le rejet est compatible avec la loi allemande.

Article 6

Les fournitures et autres prestations fournies aux autorités allemandes pour l'exécution des travaux destinés aux Forces sont considérées comme étant fournies aux Forces et exemptées d'impôts et de taxes conformément à l'article 67 de l'Accord complétant la Convention entre les États parties au Traité de l'Atlantique Nord sur le Statut de leurs Forces ou à tout autre accord. Lorsque les Forces peuvent avoir recours à de telles exemptions d'impôts et de taxes, il faut en tenir compte dans tous les documents relatifs aux offres, paiements, facturations et relevés de compte au profit des Forces.

B. Aufgaben der deutschen Behörden und der Streitkräfte

B. Tâches des autorités allemandes et des Forces

Artikel 7

Article 7

7.1 Bei der Durchführung von Baumaßnahmen für die Streitkräfte obliegen den deutschen Behörden folgende Aufgaben:

7.1 Lors de l'exécution de travaux au profit des Forces, les tâches suivantes incombent aux autorités allemandes:

7.1.1 Allgemeine Beratung der Streitkräfte in sämtlichen technischen und sonstigen mit der Baumaßnahme zusammenhängenden Fragen.

7.1.1 Information générale des Forces sur toutes les questions techniques et autres relatives aux travaux.

7.1.2 Aufstellung der Kostenvoranmeldung — Bau —. Die Kostenvoranmeldung — Bau — besteht aus der formlosen Erläuterung der Kostenschätzung, dem Übersichtsplan (Stadtplan oder Topografische Karte mit Eintragung des Baugrundstücks) und dem baufachlichen Gutachten über die Eignung des Baugrundstücks. Die deutschen Behörden leiten den Streitkräften zur Überprüfung eine Ausfertigung der Kostenvoranmeldung — Bau — zu.

7.1.2 Établissement des notifications préalables des coûts de construction (Kostenvoranmeldung-Bau). Ces notifications se composent de la notice explicative sommaire, de l'estimation des coûts, du plan d'ensemble (plan urbain ou plan topographique avec indication du chantier) ainsi que de l'expertise technique déterminant si le terrain à bâtir est approprié. Les autorités allemandes envoient copie des notifications préalables des coûts de construction aux Forces pour examen.

7.1.3 Nach Zustimmung der Streitkräfte zu der Kostenvoranmeldung — Bau —:

7.1.3 Après l'approbation par les Forces des notifications préalables des coûts de construction:

Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau —, bestehend aus den Plänen, dem ausführlichen Erläuterungsbericht, der Kostenberechnung, der Flächen- bzw. Massenberechnung und dem baufachlichen Gutachten gemäß 7.1.2.

établissement des documents budgétaires de construction (Haushaltsunterlage-Bau) se composant des plans, de la notice explicative détaillée, du calcul des coûts, du calcul de la surface ou des masses et de l'expertise technique prévue à l'article 7.1.2 ci-dessus. Les autorités allemandes transmettent copie des documents budgétaires de construction (Haushaltsunterlage-Bau) aux Forces pour examen.

Die deutschen Behörden leiten den Streitkräften zur Überprüfung eine Ausfertigung der Haushaltsunterlage — Bau — zu.

7.1.4 Nach grundsätzlicher Zustimmung der Streitkräfte zu der Haushaltsunterlage — Bau —:

7.1.4 Après l'approbation de principe par les Forces desdits documents budgétaires:

Aufstellung der Ausführungsunterlage — Bau —, bestehend aus den Entwurfszeichnungen, den Ausführungszeichnungen, den Leistungsverzeichnissen (mit Massenberechnungen), dem geprüften Standsicherheitsnachweis mit statischer Berechnung und zugehörigen Zeichnungen, den Nachweisen über Wärme-, Schall- und Brandschutz sowie sonstigen Berechnungen.

établissement des documents d'exécution de construction (Ausführungsunterlage-Bau) se composant des plans des projets, des plans d'exécution des cahiers des charges (avec cubage des masses), de la preuve de stabilité avec calcul statique et des plans qui en font partie, des preuves d'isolation thermique et acoustique ainsi que de la protection contre l'incendie et autres calculs.

Die deutschen Behörden leiten den Streitkräften zur Überprüfung und Zustimmung eine Durchschrift der Ausführungsunterlage — Bau — zu.

Les autorités allemandes envoient copie des documents d'exécution de construction aux Forces pour examen et approbation.

7.1.5 Nach Zustimmung der Streitkräfte zur Ausführungsunterlage — Bau — und nachdem die Art der Ausschreibung nach Artikel 5 vereinbart wurde:

7.1.5 Après l'approbation par les Forces desdits documents d'exécution et après que le mode d'adjudication prévu à l'article 5 a été convenu:

Ausschreibung der Leistungen, Einholung und Prüfung der Angebote und Empfehlung zur Auftragserteilung. Der Empfehlung zur Auftragserteilung werden folgende Unterlagen beigelegt:

préparation des soumissions, passage aux appels d'offres, examen et estimation des soumissions et recommandation pour la passation du marché. La recommandation pour la passation du marché est accompagnée des documents suivants:

7.1.5.1 Eine Aufstellung der Ergebnisse der Angebote;

7.1.5.1 relevé reprenant les résultats des soumissions;

7.1.5.2 Preisgegenüberstellung der wesentlichen Einheitspreise der drei niedrigsten gültigen Angebote;

7.1.5.2 tableau comparatif des principaux prix unitaires des 3 offres valables les plus basses;

7.1.5.3 Name des empfohlenen Bieters sowie sein Angebot;

7.1.5.3 nom du soumissionnaire recommandé avec son offre;

7.1.5.4 Ausführungszeichnungen und Leistungsverzeichnisse (mit Maß- und Mengenangaben);

7.1.5.4 plans d'exécution et cahiers des charges (avec indication des mesures et des quantités);

- 7.1.5.5 Im Falle der Ausschreibung von Zeitverträgen:
- 7.1.5.5.1 Gegenüberstellung der Prozente, der Ab- und Aufgebote und sonstiger Angaben aller Bieter;
- 7.1.5.5.2 Vertragsunterlagen.
- 7.1.6 Nach schriftlicher Zustimmung der Streitkräfte, Vergabe der Aufträge und Übermittlung folgender Unterlagen an die Streitkräfte:
- 7.1.6.1 Kopien der Auftragsschreiben und
- 7.1.6.2 Mutterpausen der Ausführungszeichnungen und vervielfältigungsfähige Leistungsverzeichnisse, aus denen Änderungen in den Ausführungsunterlagen, die bei der Ausschreibung vorgenommen worden sind, ersichtlich sind.
- 7.1.7 Überwachung und Koordinierung der Bauausführung, Abwicklung der Verträge einschließlich Abrechnung, Zahlungen (Abschlags- und Schlusszahlungen), die für die Abwicklung der Verträge notwendigen Überprüfungen, die erforderlichen Berechnungen sowie — auf Wunsch — Vorlage monatlicher Baufortschrittsberichte.
- Die Abwicklung der Verträge umfaßt auch die Bearbeitung der während der Bauzeit von den Streitkräften gewünschten oder schriftlich gebilligten Planänderungen.
- 7.1.8 Abnahme der von den Auftragnehmern gemäß VOB/VOL (Verdingungsordnung für Bauleistungen/Verdingungsordnung für Leistungen) gelieferten baulichen Anlagen oder erbrachten Leistungen und Übergabe der fertiggestellten Baumaßnahme an die Streitkräfte nach den in Abschnitt H der Richtlinien für die Durchführung von Bauaufgaben des Bundes im Zuständigkeitsbereich der Finanzbauverwaltungen (RBBau) — Bauübergabe — und Artikel 14 dieses Abkommens vorgesehenen Verfahren. Die in Abschnitt H der RBBau angeführten Unterlagen sind den Streitkräften zu übergeben.
- 7.1.8.1 Bei Übergabe der benutzbaren Teile der Anlagen durch die deutschen Behörden an die Streitkräfte:
- Gleichzeitige Übergabe der hierzu benötigten technisch-betrieblichen Beschreibungen und Unterrichtung des Betriebspersonals.
- 7.1.8.2 Übergabe einer Liste über die Gewährleistungsfristen durch die deutschen Behörden an die Streitkräfte.
- 7.1.8.3 Drei Monate vor Ablauf der Gewährleistungsfrist gemeinsame Baubegehung nach Aufforderung durch die Streitkräfte.
- 7.1.9 Bei Neu-, Um- und Erweiterungsbauten und auf Verlangen auch bei Instandsetzung und Instandhaltung: Übermittlung der Baubestandszeichnungen mit/oder als Mutterpausen, Übermittlung einer Ersatzteilliste und sonstiger Unterlagen über die geleisteten Arbeiten.
- 7.1.9.1 Auf Wunsch der Streitkräfte:
- Aufstellung von Übersichten über die voraussichtlich innerhalb des Haushaltsjahres von den Streitkräften zu leistenden Zahlungen.
- 7.1.5.5 en cas de soumission de contrats à terme:
- 7.1.5.5.1 tableau comparatif des pourcentages, des rabais et des majorations et autres données de tous les soumissionnaires;
- 7.1.5.5.2 documents contractuels.
- 7.1.6 Après approbation écrite des Forces, adjudication des marchés et transmission aux Forces des documents suivants:
- 7.1.6.1 des copies des contrats et
- 7.1.6.2 des copies reproductibles des plans d'exécution et des cahiers des charges reproductibles faisant apparaître toutes modifications effectuées dans les documents d'exécution de construction pendant la soumission.
- 7.1.7 Surveillance et coordination de l'exécution des travaux, administration des contrats, y compris la facturation, les paiements (acomptes et paiements finals), les vérifications nécessaires au règlement des contrats, les calculs nécessaires ainsi que, sur demande, présentation de rapports mensuels relatifs à l'état d'avancement des travaux.
- L'administration des contrats comprend également l'exécution, pendant la durée des travaux, de toute modification souhaitée ou acceptée par écrit par les Forces.
- 7.1.8 Réception des constructions ou des prestations fournies par les contractants conformément au VOB/VOL (Verdingungsordnung für Bauleistungen/Verdingungsordnung für Leistungen) et remise des travaux terminés aux Forces conformément aux procédures prévues à la section H «Richtlinien für die Durchführung von Bauaufgaben des Bundes im Zuständigkeitsbereich der Finanzbauverwaltungen (RBBau)» — Directives pour l'exécution des tâches de construction de la Fédération dans la sphère de compétence des administrations financières de la construction — et à l'article 14 du présent Accord. Les documents mentionnés à la section H de la RBBau doivent être fournis aux Forces.
- 7.1.8.1 Lors de la remise aux Forces par les autorités allemandes des parties des travaux utilisables:
- fourniture simultanée des notices techniques et d'exploitation nécessaires à cet effet et mise au courant du personnel d'exploitation.
- 7.1.8.2 Remise aux Forces par les autorités allemandes d'une liste d'expiration des garanties.
- 7.1.8.3 Contrôle commun des travaux, après invitation par les Forces, trois mois avant l'expiration de la garantie.
- 7.1.9 En cas de constructions nouvelles, transformations et agrandissements et, sur demande, en cas de travaux de réparation et d'entretien: transmission des calques pour la reproduction de tous les plans des travaux terminés avec des ou sous forme de contre-calques.
- Transmission d'une liste des pièces de rechange et autres documents relatifs aux travaux effectués.
- 7.1.9.1 À la demande des Forces:
- établissement de relevés des paiements à verser vraisemblablement par les Forces au cours de l'exercice budgétaire.

- | | |
|--|---|
| <p>7.1.9.2 Beachtung der in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Vorschriften zur Wahrung der gewerblichen Schutzrechte, Patente und Urheberrechte.</p> <p>7.1.9.3 Rechtzeitige Verfolgung aller Vertragserfüllungs-, Gewährleistungs- und Schadensersatzansprüche sowie Ansprüche aus Vertragsstrafenklauseln zugunsten der Streitkräfte.</p> <p>7.2 Bei der Durchführung von Instandsetzungs- und Instandhaltungsarbeiten entfallen im Einvernehmen beider Vertragspartner bestimmte in Artikel 7 festgelegte Aufgaben.</p> <p>7.3 Die Streitkräfte können auf die Vorlage bestimmter Unterlagen oder auf bestimmte Aufgaben der deutschen Behörden schriftlich verzichten. Die Entschädigungsregelung nach Kapitel II, Abschnitt D bleibt hiervon unberührt.</p> <p>7.4 Eine Baumaßnahme oder ein Vertrag einschließlich Zeitvertrag wird ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Streitkräfte von den deutschen Behörden weder geändert, noch unterbrochen, noch vorzeitig beendet.</p> <p>7.5 Die Form, Anzahl und die Verteilung vorgenannter für die Ausführung der Baumaßnahmen erforderlichen Unterlagen werden in Ausführungsrichtlinien zu diesem Abkommen festgelegt.</p> | <p>7.1.9.2 Observation des prescriptions en vigueur en République fédérale d'Allemagne pour garantir les droits de protection industrielle, brevets et droits d'auteurs.</p> <p>7.1.9.3 Poursuite en temps voulu de toutes les réclamations concernant l'exécution du contrat, la garantie et l'indemnisation des dommages ainsi que les droits à amendes conventionnelles (clauses pénales) au profit des Forces.</p> <p>7.2 Lors de l'exécution de travaux de réparation et d'entretien, certaines tâches fixées à l'article 7 peuvent être annulées d'un commun accord entre les deux Parties contractantes.</p> <p>7.3 Les Forces peuvent renoncer par écrit à la présentation de certains documents ou à l'exécution de certaines tâches par les autorités allemandes. Ceci n'affecte en rien le mode d'indemnisation prévu au Chapitre II, Section D.</p> <p>7.4 Un travail ou un contrat, y compris un contrat à terme, ne sera ni amendé, ni suspendu, ni terminé prématurément par les autorités allemandes sans l'accord préalable écrit des Forces.</p> <p>7.5 La forme, le nombre et la distribution des documents susdits nécessaires à la réalisation des travaux seront fixés dans des directives d'exécution du présent Accord.</p> |
|--|---|

Artikel 8

- 8.1 Die Streitkräfte können die deutschen Behörden bitten:
- 8.1.1 Instandsetzungs- und Instandhaltungsarbeiten und kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten durch Abschluß von Zeitverträgen, von Verträgen, die mehrere Fachlose einschließen, oder von anderen hierfür geeigneten Verträgen durchzuführen;
- 8.1.2 große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten durch Abschluß von Verträgen, die mehrere Fachlose einschließen, oder von anderen hierfür geeigneten Verträgen durchzuführen.
- 8.2 Den Wünschen der Streitkräfte wird entsprochen, soweit sie mit den deutschen Vorschriften vereinbar sind.

Artikel 9

Die deutschen Behörden sorgen dafür, daß die Arbeiten nach den Plänen und Leistungsverzeichnissen in möglichst wirtschaftlicher Weise innerhalb der vereinbarten Fristen durchgeführt und alle Sicherheitserfordernisse beachtet werden.

Artikel 10

- 10.1 Die Streitkräfte übermitteln den deutschen Behörden:
- 10.1.1 (ein) Anforderungsschreiben für die Ausführung einer oder mehrerer der in Artikel 7 bezeichneten Aufgabe(n),
- 10.1.2 ihre Zustimmung zur Kostenvoranmeldung — Bau —,
- 10.1.3 ihre Zustimmung zur Haushaltsunterlage — Bau —,
- 10.1.4 ihre Zustimmung zur Ausführungsunterlage-Bau- und
- 10.1.5 ihre Zustimmung zur Zuschlagserteilung.

Article 8

- 8.1 Les Forces peuvent demander aux autorités allemandes d'exécuter:
- 8.1.1 des travaux de réparation et d'entretien et des constructions mineures nouvelles, ainsi que des transformations et agrandissements mineurs par conclusion de contrats à terme, de contrats couvrant plusieurs corps de métier ou d'autres formes de contrat appropriées;
- 8.1.2 des constructions majeures nouvelles ainsi que des changements et agrandissements majeurs par conclusion de contrats couvrant plusieurs corps de métier ou d'autres formes de contrat appropriées.
- 8.2 Les désirs des Forces sont remplis pour autant qu'ils ne contreviennent pas aux dispositions légales allemandes.

Article 9

Les autorités allemandes veillent à ce que les travaux soient réalisés de la manière la plus économique possible dans les délais convenus conformément aux plans et cahiers des charges, et à ce que toutes les mesures de sécurité soient respectées.

Article 10

- 10.1 Les Forces transmettent aux autorités allemandes:
- 10.1.1 une ou plusieurs lettres de demande pour la réalisation d'une ou plusieurs tâches décrites à l'article 7;
- 10.1.2 leur accord sur la notification des coûts préalables de construction;
- 10.1.3 leur accord sur le document budgétaire de construction;
- 10.1.4 leur accord sur les documents d'exécution de construction;
- 10.1.5 leur accord sur la passation du (des) marché(s).

- 10.2 Die Streitkräfte können jederzeit die deutschen Behörden schriftlich veranlassen, eine Baumaßnahme einzustellen, zu unterbrechen oder zu ändern.
- 10.3 Die Form, Anzahl der Kopien und die Verteilung der für die Ausführung der vorstehenden Maßnahmen erforderlichen Unterlagen werden in Ausführungsrichtlinien festgesetzt.

Artikel 11

Das Anforderungsschreiben wird durch eine ausreichende Baubeschreibung ergänzt.

Artikel 12

- 12.1 Die Streitkräfte teilen den deutschen Behörden bereits mit Anforderungsschreiben (Artikel 10.1.1) die Höhe der für die Baumaßnahme bereitgestellten Haushaltsmittel mit.
- 12.2 Der für die Durchführung der einzelnen Baumaßnahmen verfügbare Betrag wird den deutschen Behörden mit der Zustimmung zur Haushaltsunterlage — Bau — (Artikel 10.1.3) mitgeteilt.
- 12.3 Die Bindung oder die Überschreitung der in den Aufträgen vereinbarten Beträge (Artikel 7.1.6) bedarf der schriftlichen Zustimmung der Streitkräfte.
- 12.4 Sobald ein Mehrbedarf für eine Baumaßnahme absehbar ist, unterrichten die deutschen Behörden die Streitkräfte über dessen voraussichtliche Höhe und übermitteln so bald wie möglich eine ausführliche Begründung sowie eine detaillierte Aufstellung für den zusätzlichen Mittelbedarf.
- 12.5 Kosten, die über den bewilligten Betrag hinausgehen, werden von den Streitkräften nur dann übernommen, wenn ihre vorherige Zustimmung dazu vorliegt.

Artikel 13

- 13.1 Die von den Streitkräften benannten Vertreter können jederzeit die Baustelle besichtigen und nach vorheriger Absprache mit den deutschen Behörden an der Prüfung von Bauarbeiten teilnehmen, die Baupläne, die Bauunterlagen und Abrechnungen einsehen und die Unterlagen über die von den zuständigen deutschen Zahlstellen geleisteten Zahlungen schon vor der Rechnungslegung örtlich prüfen.
- 13.2 Stellen die Streitkräfte Mängel fest, so werden diese unverzüglich den deutschen Behörden angezeigt.
- 13.3 Alle während der Bauzeit festgestellten Mängel sowie die zu ihrer Behebung vorgesehenen Maßnahmen (Umfang, Fristen usw.) sind in einer gemeinsamen Niederschrift festzuhalten.

Artikel 14

- 14.1 Sobald die deutschen Behörden die Übergabe angeboten haben, übernehmen die Streitkräfte unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 12 Arbeitstagen, die fertiggestellten baulichen Anlagen, gegebenenfalls auch Abschnitte davon.

Die deutschen Behörden übergeben den Streitkräften innerhalb der vorgenannten Frist die benutzbaren Teile einer Baumaßnahme, sobald die Streitkräfte die Übergabe angefordert haben.

- 10.2 Les Forces peuvent, par écrit, faire arrêter, suspendre ou modifier à tout moment un travail par les autorités allemandes.

- 10.3 La forme, le nombre de copies et la distribution des documents nécessaires à la réalisation des mesures ci-dessus seront fixés dans des directives d'exécution.

Article 11

La lettre de demande est complétée par une description suffisante des travaux.

Article 12

- 12.1 Les Forces informent les autorités allemandes, déjà dans la lettre de demande (article 10.1.1), du montant des fonds inscrits au budget pour l'exécution des travaux.
- 12.2 Le montant disponible pour l'exécution de chacun des travaux est communiqué aux autorités allemandes avec l'approbation du Haushaltsunterlage-Bau (article 10.1.3).
- 12.3 L'engagement ou le dépassement des montants convenus dans les marchés (article 7.1.6) requiert l'accord écrit des Forces.
- 12.4 Dès qu'un besoin de fonds supplémentaires est prévisible pour un travail déterminé, les autorités allemandes informent les Forces du montant probable et transmettent aussi rapidement que possible une justification circonstanciée ainsi qu'un relevé détaillé des fonds supplémentaires.
- 12.5 Les frais qui dépassent le montant accordé ne seront supportés par les Forces que si elles ont donné leur accord préalable.

Article 13

- 13.1 À tout moment, les délégués désignés par les Forces peuvent visiter un chantier et, après consultation avec les autorités allemandes, participer à des inspections des travaux, consulter les plans, les documents de construction et les comptes, et vérifier sur place, avant même l'établissement des comptes finals, les documents relatifs aux paiements effectués par les services allemands compétents.
- 13.2 Si les Forces découvrent des déficiences ou des défauts, elles en font part sans délai aux autorités allemandes.
- 13.3 Toutes les déficiences ou des défauts constatés en cours de construction ainsi que les mesures prévues pour y remédier (importance, délais, etc. ...) sont consignées dans un procès-verbal commun.

Article 14

- 14.1 Dès que les autorités allemandes ont fait parvenir l'offre de remise, les Forces prennent en charge, le plus tôt possible et dans un délai maximum de douze jours ouvrables, les travaux achevés et, le cas échéant, ce qui en a été terminé.
- Les autorités allemandes remettent aux Forces, dans le délai prévu ci-dessus, les Parties utilisables d'un travail dès que les Forces ont demandé la remise.

Die Frist von 12 Arbeitstagen darf nur aus zwingenden Gründen überschritten werden. Die Fristüberschreitung wird mit Begründung von den Streitkräften den deutschen Behörden rechtzeitig mitgeteilt.

- 14.2 Die Streitkräfte können es schriftlich ablehnen, Bauwerke zu übernehmen, deren Ingebrauchnahme oder Benutzung auf Grund von Mängeln unmöglich ist.
- 14.3 Alle bei der Schlußbesichtigung einer fertiggestellten baulichen Anlage festgestellten Mängel sowie die zu ihrer Behebung vorgesehenen Maßnahmen (Umfang, Fristen usw.) werden in einer gemeinsamen Niederschrift festgehalten. Die deutschen Behörden sorgen für die Durchführung der vorgesehenen Maßnahmen. Alle nach der Übernahme der Baumaßnahme hervortretenden Mängel sind den deutschen Behörden vor Ablauf der Verjährungsfrist für die Gewährleistung rechtzeitig mitzuteilen. Die deutschen Behörden veranlassen unverzüglich die Behebung der festgestellten Mängel im Rahmen der Gewährleistung.

Artikel 15

Für Verfahren und Kosten bei Streitigkeiten aus Verträgen, die von den deutschen Behörden für Rechnung der Streitkräfte abgeschlossen werden, gelten Artikel 44 des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut und die dazu geschlossenen Verwaltungsabkommen.

C. Von den Streitkräften zu tragende Kosten

Artikel 16

- 16.1 Die folgenden Aufwendungen gehen zu Lasten der Streitkräfte:
- 16.1.1 Die Kosten der vertraglichen Leistungen der Auftragnehmer.
- 16.1.2 Alle sonstigen unvermeidbaren Kosten, wie zum Beispiel:
- 16.1.2.1 Kosten für die notwendige Bewachung einer Baumaßnahme nach der Abnahme durch die deutschen Behörden vom Auftragnehmer bis zur Übergabe an die Streitkräfte;
- 16.1.2.2 Kosten der für die Bebauung erforderlichen Grundstücksvermessungen, größerer topografischer Vermessungen und Baugrunduntersuchungen, sofern die deutschen Baubehörden diese Maßnahmen nicht selbst durchführen können und die Streitkräfte den Maßnahmen zugestimmt haben;
- 16.1.2.3 Kosten für Lieferung eines Modells, für Aufträge an bildende Künstler, für Generalreinigung (Fußböden, Fenster usw.) und den Winterbau, sofern die Streitkräfte dies schriftlich angefordert haben;
- 16.1.2.4 Kosten für das Richtfest innerhalb der in der Haushaltsunterlage-Bau gebilligten Grenzen und für Feiern und Festlichkeiten, wenn sie vorher vereinbart sind;
- 16.1.2.5 Aufwendungen, die aus Maßnahmen der deutschen Behörden zur Wahrnehmung der Interessen der Streitkräfte in Notfällen entstehen;
- 16.1.3 sonstige Zahlungen, die mit Zustimmung der Streitkräfte geleistet werden.

Le délai de douze jours ouvrables ne peut être dépassé que pour des raisons péremptoires. Tout dépassement de délai sera communiqué en temps voulu par les Forces aux autorités allemandes avec exposé des motifs.

- 14.2 Les Forces peuvent refuser par écrit la réception des travaux dont la mise en service ou l'utilisation est rendue impossible par suite des déficiences ou des insuffisances.

- 14.3 Toutes les déficiences ou insuffisances découvertes lors de l'inspection finale des travaux achevés, ainsi que les mesures prévues pour y remédier (étendue, délais etc.) sont consignées dans un procès-verbal commun. Les autorités allemandes veilleront à ce que les mesures prévues soient appliquées. Toutes les déficiences ou insuffisances apparaissant après réception des travaux doivent être communiquées aux autorités allemandes en temps utile avant l'expiration de la période de garantie. Les autorités allemandes veilleront à ce qu'il soit remédié sans délai aux déficiences ou insuffisances, dans le cadre de la garantie.

Article 15

La procédure et les frais occasionnés par les litiges provenant de contrats conclus par les autorités allemandes pour le compte des Forces seront réglés conformément aux dispositions de l'Article 44 de l'Accord complétant la Convention OTAN sur le Statut des Forces et aux accords administratifs y afférents.

C. Frais à supporter par les Forces

Article 16

- 16.1 Les dépenses suivantes sont à la charge des Forces:
- 16.1.1 Le coût des prestations contractuelles fournies par les contractants,
- 16.1.2 tous les autres frais inévitables, comme par exemple:
- 16.1.2.1 frais de gardiennage nécessaire d'un travail depuis la reprise au contractant par les autorités allemandes jusqu'à la remise aux Forces;
- 16.1.2.2 frais d'arpentage du terrain nécessaire pour pouvoir construire, frais de relevés topographiques plus importants et d'analyse du sol, pour autant que ces mesures ne puissent être réalisées par les autorités allemandes de construction et que les Forces aient approuvé les mesures;
- 16.1.2.3 frais de fourniture d'une maquette, de commandes à des artistes, de grand nettoyage (sols, fenêtres, etc. ...) et frais de construction hivernale, pour autant que les Forces aient demandé par écrit ces prestations;
- 16.1.2.4 frais entraînés par le «Richtfest» dans les limites approuvées dans les documents budgétaires de construction et les frais de fêtes ou cérémonies convenues au préalable;
- 16.1.2.5 dépenses qui découlent de mesures prises en cas d'urgence par les autorités allemandes pour sauvegarder les intérêts des Forces;
- 16.1.3 autres paiements effectués avec l'accord des Forces.

- 16.2 Die im Zusatzabkommen zum NATO-Truppenstatut, insbesondere in den Artikeln 49 und 63 getroffenen Kostenregelungen bleiben unberührt.

Artikel 17

Soweit die Kosten von den Auftragnehmern nicht zu tragen sind, tragen die Streitkräfte die Kosten, die sich aus der Behebung von Schäden oder Mängeln ergeben, einschließlich der Kosten für die Behebung von Schäden, die auf höherer Gewalt, Krieg oder anderen unabwendbaren Umständen beruhen.

Die Durchführung der Arbeiten bedarf der Zustimmung der Streitkräfte.

Artikel 18

Die in den Artikeln 15, 16 und 17 dieses Abkommens genannten Kosten und alle sonstigen Kosten werden von den Streitkräften nicht getragen, soweit sie von einem Dritten gezahlt werden oder ihre Entstehung auf einem nachgewiesenen schuldhaften Verhalten von Bediensteten der deutschen Behörden oder sonstigen von den deutschen Behörden beschäftigten Personen beruht.

Artikel 19

- 19.1 Sind auf Baustellen oder in deren Nähe Büroräume der Streitkräfte vorhanden, die von ihnen jedoch nicht benutzt werden, so stellen sie diese einschließlich der Toiletten- und Waschräume sowie Wasser, Warmwasser und Heizungsanlagen kostenlos den deutschen Behörden zur Benutzung durch deren Angehörige zur Verfügung.

Die deutschen Behörden haben jedoch die Einrichtungsgegenstände zu stellen und die Heizungs-, Beleuchtungs-, Reinigungs- und Fernsprechkosten zu tragen.

- 19.2 Auf den übrigen Baustellen stellen die Streitkräfte den deutschen Behörden Büroräume kostenlos zur Verfügung, sobald sie in bereits auf dem Gelände fertiggestellten und übergebenen Gebäuden eingerichtet werden können. Dies erfolgt unter den in 19.1 festgesetzten Bedingungen.

- 19.3 Sofern die ständige Bewachung einer Baustelle notwendig oder zweckmäßig ist, können die deutschen Behörden und die Streitkräfte besondere Regelungen, die von dem Vorhergehenden abweichen, vereinbaren.

D. Entschädigung der deutschen Behörden

Artikel 20

- 20.1 Die deutschen Behörden erhalten bei vollständig durchgeführten Baumaßnahmen für ihre Leistungen eine nach den Artikeln 21 bis 24 festgelegte und berechnete Entschädigung als volle Vergütung ihrer direkten oder indirekten Kosten, unabhängig davon, ob die Leistungen von Angehörigen der deutschen Behörden oder von Dritten erbracht werden.
- 20.2 Die deutschen Behörden erhalten außerdem eine angemessene Entschädigung für zusätzliche Planungsarbeiten, sofern diese infolge verspäteter

- 16.2 Les dispositions de l'Accord complétant la Convention OTAN sur le Statut des Forces, en particulier celles contenues aux articles 49 et 63 relatives au règlement des frais, ne sont pas affectées.

Article 17

Pour autant que les frais ne peuvent être assumés par l'adjudicataire, les Forces supportent les frais qui résultent de la réparation de dommages ou déficiences, y compris les frais de réparation des dommages survenus en cas de force majeure, de guerre ou d'autres circonstances inéluctables.

L'exécution des réparations nécessite l'accord des Forces.

Article 18

Les frais repris aux articles 15, 16 et 17 du présent Accord et tous autres frais ne sont pas supportés par les Forces, pour autant qu'ils soient payés par un tiers ou qu'ils résultent d'une faute établie du personnel des autorités allemandes ou de toute autre personne employée par les autorités allemandes.

Article 19

- 19.1 S'il existe sur les chantiers ou dans les environs des bureaux des Forces non utilisés par elles, celles-ci les mettent, y compris les toilettes, lavabos, installations d'eau, d'eau chaude et de chauffage, gratuitement à la disposition des autorités allemandes pour être utilisés par leurs membres.

Les autorités allemandes doivent cependant fournir l'ameublement des locaux et supporter les frais de chauffage, d'éclairage, de nettoyage et de téléphone.

- 19.2 Sur les autres chantiers, les Forces mettent gratuitement des bureaux à la disposition des autorités allemandes dès que ceux-ci peuvent être installés dans des bâtiments achevés sur le terrain et déjà remis, et cela aux mêmes conditions que celles fixées à l'article 19.1 ci-dessus.

- 19.3 Si le gardiennage permanent d'un chantier est nécessaire ou opportun, les autorités allemandes et les Forces peuvent convenir de réglementations particulières qui dérogent aux dispositions ci-dessus.

D. Indemnisation des autorités allemandes

Article 20

- 20.1 Pour leurs prestations, les autorités allemandes reçoivent, si les travaux sont entièrement exécutés, une indemnisation fixée et calculée conformément aux articles 21 à 24; elle constitue le remboursement de tous leurs frais directs ou indirects, que ces prestations aient été fournies par des membres des autorités allemandes ou par des tiers.

- 20.2 Les autorités allemandes touchent en plus une indemnisation appropriée pour des travaux de planification supplémentaires rendus nécessaires

Übermittlung des Ersuchens um Beachtung der Vorschriften der Streitkräfte erforderlich werden (vgl. Artikel 4.2 und 4.3).

- 20.3 Ohne Entschädigung sind die deutschen Behörden zu folgenden Leistungen verpflichtet:
- 20.3.1 Einmalige Wiederholung einer Ausschreibung unter Verwendung der gleichen, ergänzter oder geringfügig geänderter Ausschreibungsunterlagen, wenn das Ergebnis einer ersten Ausschreibung für die Streitkräfte aus Haushaltsgründen nicht annehmbar ist.
- 20.3.2 Berichtigung fehlerhafter Pläne und Leistungsverzeichnisse.
- 20.3.3 Administrative Mitwirkung bei Abbruch und Wiederaufbau von baulichen Anlagen, die Mängel aufweisen oder nicht den genehmigten Plänen und Leistungsverzeichnissen entsprechen oder deren Bau auf Grund fehlerhafter Pläne oder Leistungsverzeichnisse durchgeführt wurde.
- 20.4 Die Kostenregelung in den Artikeln 16, 17 und 18 bleibt hiervon unberührt.

Artikel 21

- 21.1 Die Entschädigung für eine bestimmte Baumaßnahme wird mit einem Vom-Hundert-Satz der nach 21.3 anrechenbaren Kosten der Baumaßnahme berechnet.
- 21.2 Als Baumaßnahme im Sinne von 21.1 gilt die Gesamtheit der auf einer Baustelle auf Grund einer einzigen Haushaltsunterlage — Bau — zu erbringenden Leistungen.
- 21.3 Als anrechenbare Baukosten für die Entschädigung gelten mit Ausnahme derjenigen Steuern und Abgaben, von denen die Streitkräfte befreit sind, folgende tatsächliche Aufwendungen für:
- 21.3.1 das Herrichten, jedoch nur soweit diese Arbeiten unmittelbar durch die deutschen Baubehörden geplant werden,
- 21.3.2 die Erschließung, jedoch nur soweit diese Arbeiten unmittelbar durch die deutschen Baubehörden geplant werden,
- 21.3.3 das Bauwerk,
- 21.3.4 das Gerät, sofern es nicht von den Streitkräften zur Verfügung gestellt wird,
- 21.3.5 die Außenanlagen, die von den Streitkräften getragen werden, jedoch nur soweit diese Arbeiten durch die deutschen Baubehörden geplant werden,
- 21.3.6 die zusätzlichen Maßnahmen, jedoch nur soweit diese von den Streitkräften ausdrücklich gefordert werden,
- 21.3.7 die Baunebenkosten, jedoch nur die Lieferung eines Modells, die Beauftragung bildender Künstler, soweit die Streitkräfte es ausdrücklich verlangt haben sowie die Kosten für das Richtfest innerhalb der in der Haushaltsunterlage — Bau — gebilligten Grenzen.

par une transmission trop tardive d'une demande d'observation des prescriptions des Forces (cf. articles 4.2 et 4.3).

- 20.3 Les autorités allemandes sont tenues de fournir les prestations suivantes sans indemnisation:
- 20.3.1 Répétition unique d'une mise en adjudication basée sur les mêmes documents d'adjudication ou sur des documents complétés ou légèrement modifiés, au cas où les Forces seraient dans l'impossibilité, pour des raisons budgétaires, d'accepter le résultat d'une première soumission.
- 20.3.2 Rectification des plans et des cahiers des charges erronés.
- 20.3.3 Coopération administrative en cas de démolition et de reconstruction d'installations qui présentent des défauts ou ne correspondent pas aux plans et cahiers des charges approuvés, ou qui ont été réalisées sur la base de plans ou de cahiers des charges erronés.
- 20.4 Ces dispositions ne portent pas atteinte à la réglementation des coûts prévue aux articles 16, 17 et 18.

Article 21

- 21.1 L'indemnisation pour un travail déterminé est calculée sous forme d'un pourcentage des coûts à prendre en considération conformément à l'article 21.3 ci-dessous.
- 21.2 Par travaux au sens de l'article 21.1 ci-dessus, il faut entendre les prestations à fournir sur un chantier sur la base d'un seul document budgétaire de construction.
- 21.3 Par coûts à prendre en considération pour le calcul de l'indemnisation, il faut entendre les dépenses réelles suivantes, à l'exception des taxes et droits dont les Forces sont exemptées, couvrant
- 21.3.1 La préparation du terrain à bâtir mais seulement pour autant que ces travaux soient directement planifiés par les autorités allemandes de construction;
- 21.3.2 L'aménagement du terrain à bâtir mais seulement pour autant que ces travaux soient directement planifiés par les autorités allemandes de construction;
- 21.3.3 Les travaux;
- 21.3.4 Le matériel pour autant que celui-ci ne soit pas fourni par les Forces;
- 21.3.5 Les installations extérieures qui sont à la charge des Forces mais seulement pour autant que ces travaux soient directement planifiés par les autorités allemandes de construction;
- 21.3.6 Les mesures supplémentaires mais seulement pour autant que les Forces l'aient expressément demandé;
- 21.3.7 Les frais accessoires de construction comprenant seulement la livraison d'une maquette, les commandes passées à des artistes, si les Forces l'ont expressément demandé, ainsi que les frais occasionnés par le «Richtfest» dans le cadre des limites approuvées dans les documents budgétaires de construction.

Artikel 22

- 22.1 Nicht anrechenbar bei der Ermittlung der Entschädigung nach Artikel 21.3 sind:
- 22.1.1 die Grunderwerbs- und Nebenkosten (DIN 276);
- 22.1.2 die Baunebenkosten (DIN 276) mit Ausnahme der in Artikel 21.3.7 genannten Kosten;
- 22.1.3 die Kosten für Feiern und Festlichkeiten (ausgenommen für das Richtfest innerhalb der in der Haushaltsunterlage — Bau — gebilligten Grenzen);
- 22.1.4 die Kosten für Baustellen-, Grundstücks- und Grenzvermessungen, Bodenuntersuchungen und topografische Vermessungen;
- 22.1.5 die Kosten für die Leistungen der freiberuflich Tätigen, die von den deutschen Behörden eingeschaltet werden;
- 22.1.6 die gerichtlichen und außergerichtlichen Kosten sowie etwaige Zinsen, die auf Grund von Gerichtsentscheidungen oder auf Grund gerichtlicher oder außergerichtlicher Vergleiche zu zahlen sind.

Artikel 23

- 23.1 Die Vom-Hundert-Sätze im Sinne des Artikels 21 betragen bei Baumaßnahmen:
- 23.1.1 Sieben Prozent (7 %) für Instandsetzung und Instandhaltung, für kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie für Zeitverträge, die nicht unter 23.1.2 beschrieben sind;
- 23.1.2 Fünf Prozent (5 %) für große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten und für Zeitverträge, bei denen die Streitkräfte einen wesentlichen Teil der Verwaltungsaufgaben leisten.

Artikel 24

- 24.1 Eine Entschädigung, die dem Umfang der von den deutschen Behörden erbrachten Leistungen entspricht, wird auch dann bezahlt, wenn eine Baumaßnahme auf Ersuchen der Streitkräfte nicht vollständig durchgeführt wird, es sei denn, daß die deutschen Behörden lediglich Leistungen gemäß Artikel 7.1.1 erbracht haben oder einfache Gutachten ohne Einschaltung von freiberuflich Tätigen erstellt haben.
- 24.1.1 Für die Leistungen der deutschen Behörden wird ein Teilbetrag der Entschädigung bezahlt, die gemäß den Artikeln 21 bis 23 bei vollständiger Durchführung der Baumaßnahme zu entrichten wäre. Zur Feststellung der Entschädigung stellen die deutschen Behörden gemeinsam mit den Streitkräften die Gesamtkosten der Baumaßnahme, die bei vollständiger Durchführung angefallen wären, fest. Der Teilbetrag der Entschädigung wird wie folgt festgesetzt:
- 24.1.1.1 5 % für Leistungen gemäß Artikel 7, bis einschließlich 7.1.2
- 24.1.1.2 20 % für Leistungen gemäß Artikel 7, bis einschließlich 7.1.3
- 24.1.1.3 40 % für Leistungen gemäß Artikel 7, bis einschließlich 7.1.4
- 24.1.1.4 55 % für Leistungen gemäß Artikel 7, bis einschließlich 7.1.5

Article 22

- 22.1 Ne peuvent être portés en compte dans le calcul de l'indemnisation prévu à l'article 21.3:
- 22.1.1 Les frais d'acquisition de terrain et frais y afférents (DIN 276);
- 22.1.2 Les frais accessoires de construction (DIN 276) à l'exception des frais repris à l'article 21.3.7;
- 22.1.3 Les frais occasionnés par des fêtes et festivités (à l'exception des frais du «Richtfest» dans le cadre des limites approuvées dans les documents budgétaires de construction);
- 22.1.4 Les frais d'arpentage des limites de chantier et de terrain, d'analyses du sol et de relevés topographiques;
- 22.1.5 Les frais occasionnés par les prestations des travailleurs indépendants engagés par les autorités allemandes;
- 22.1.6 Les frais judiciaires et extra-judiciaires ainsi que les intérêts éventuels à verser à la suite de décisions judiciaires ou de compromis judiciaires ou extra-judiciaires.

Article 23

- 23.1 Les pourcentages pour les travaux au sens de l'article 21 sont les suivants:
- 23.1.1 7 % pour travaux de réparation et d'entretien, constructions mineures nouvelles ainsi que transformations et agrandissements mineurs et contrats à terme sauf ceux visés à l'article 23.1.2 ci-dessous.
- 23.1.2 5 % pour constructions majeures nouvelles ainsi que transformations et agrandissements majeurs et contrats à terme pour lesquels les Forces assument une partie importante des charges administratives.

Article 24

- 24.1 Une indemnisation proportionnelle à l'importance des prestations fournies par les autorités allemandes est également payée lorsqu'un travail n'est pas réalisé entièrement, à la demande des Forces, à moins que les autorités allemandes aient uniquement fourni les prestations prévues à l'article 7.1.1 ou établi de simples expertises sans le concours de travailleurs indépendants.
- 24.1.1 Les prestations des autorités allemandes donnent lieu au paiement d'une fraction de l'indemnité qui aurait été versée conformément aux articles 21 à 23 si les travaux avaient été entièrement exécutés. Pour déterminer l'indemnisation, les autorités allemandes, conjointement avec les Forces, fixent le coût total des travaux qu'aurait entraîné leur réalisation complète. Cette fraction d'indemnisation est fixée comme suit:
- 24.1.1.1 5 % si les prestations ont été fournies conformément à l'article 7, jusque et y compris 7.1.2
- 24.1.1.2 20 % si les prestations ont été fournies conformément à l'article 7, jusque et y compris 7.1.3
- 24.1.1.3 40 % si les prestations ont été fournies conformément à l'article 7, jusque et y compris 7.1.4
- 24.1.1.4 55 % si les prestations ont été fournies conformément à l'article 7, jusque et y compris 7.1.5

- 24.1.1.5 60 % für Leistungen gemäß Artikel 7, bis einschließlich 7.1.6
- 24.1.1.6 65 % für Leistungen gemäß Artikel 7, bis einschließlich 7.1.7
ggf. zusätzlich eines nach 24.1.2 festzusetzenden Betrages.
- 24.1.2 Wird auf Veranlassung der Streitkräfte die Durchführung einer Baumaßnahme nach Beginn der Bauarbeiten unterbrochen, so wird der nach 24.1.1.6 genannte Teilbetrag der an die deutschen Behörden zu zahlenden Entschädigung um einen Hinzurechnungsbetrag erhöht, der nach folgender Formel ermittelt wird:
- $$\frac{x}{y} \cdot z = \text{Hinzurechnungsbetrag}$$
- (x = tatsächliche Kosten des durchgeführten Teiles der Baumaßnahme
y = geschätzte anrechenbare Gesamtkosten der Baumaßnahme, die bei vollständiger Durchführung angefallen wären
z = 30 % der vollen Verwaltungsentschädigung, die auf Grund der geschätzten Gesamtkosten (y) zu zahlen gewesen wäre).
- 24.2 In dem Entschädigungssatz nach 24.1 sind die Kosten für freiberuflich Tätige mit dem für die entsprechenden Bauleistungen maßgebenden Prozentsatz enthalten. Diese freiberuflich Tätigen können nur entsprechend Abschnitt K 12 der RBBau eingeschaltet werden. Die über den nach 24.1 errechneten Betrag hinausgehenden tatsächlichen Kosten sind der Entschädigung jedoch insoweit hinzuzurechnen, als dadurch die Sätze, die nach Artikel 23 zu zahlen gewesen wären, nicht überschritten werden.
- 24.1.1.5 60 % si les prestations ont été fournies conformément à l'article 7, jusque et y compris 7.1.6
- 24.1.1.6 65 % si les prestations ont été fournies conformément à l'article 7, jusque et y compris 7.1.7 plus, éventuellement, un montant à déterminer conformément à l'article 24.1.2 ci-dessous.
- 24.1.2 Lorsque la réalisation des travaux est arrêtée sur l'initiative des Forces après qu'ils aient été commencés, l'indemnisation partielle due aux autorités allemandes sera celle visée à l'article 24.1.1.6, majorée d'un montant déterminé selon la formule ci-dessous:
- $$\frac{x}{y} \cdot z = \text{montant additionnel}$$
- (x = coûts réels de la partie des travaux effectivement exécutés
y = estimation du coût total des travaux qui auraient été pris en considération en cas de réalisation complète
z = 30 % de l'indemnisation des frais d'administration complète qui aurait dû être payée sur la base de l'estimation du coût total des travaux (y)).
- 24.2 Les taux d'indemnisation prévus à l'article 24.1 ci-dessus comprennent les frais occasionnés par les travailleurs indépendants à raison du pourcentage applicable aux prestations correspondantes. Ces travailleurs ne peuvent être engagés que dans le cadre des prescriptions du RBBau. Les frais réels dépassant le montant calculé d'après les dispositions de l'article 24.1 sont à ajouter à l'indemnisation, mais seulement dans la mesure où les taux qui auraient été déterminés selon l'article 23 ne sont pas dépassés.

**E. Bezahlung der Kosten der Baumaßnahmen,
der sonstigen unvermeidbaren Kosten
und der Verwaltungsentschädigung**

Artikel 25

- 25.1 Den deutschen Behörden werden, in der Regel auch in den Fällen des Artikels 18, die zur Bezahlung der Kosten der Baumaßnahmen und sonstiger unvermeidbarer Kosten erforderlichen Kassenmittel zu einem Zeitpunkt zur Verfügung gestellt, der die Zahlung bei Fälligkeit ermöglicht. Zu diesem Zweck leiten die deutschen Behörden den Streitkräften spätestens einen Monat vor Fälligkeit eine Aufstellung der benötigten Kassenmittel zu.
- 25.2 Können die benötigten Kassenmittel auf Grund von Haushaltsvorschriften der Streitkräfte den deutschen Behörden nicht im voraus zur Verfügung gestellt werden, so können die Zahlungen geleistet werden, nachdem die deutschen Behörden gültige Rechnungen über fertiggestellte Teile von Baumaßnahmen vorgelegt haben. Die Anwendung dieses Verfahrens muß in den Verträgen mit den Auftragnehmern vorgesehen werden.
- 25.3 Spätestens 6 Monate nach Übernahme der fertiggestellten baulichen Anlage legen die deutschen Behörden den Streitkräften eine detaillierte Abrechnung vor, die durch die Originale sämtlicher bezahlter Rechnungen ergänzt wird.

**E. Paiement des frais des travaux,
des autres frais inévitables
et de l'indemnisation des frais d'administration**

Article 25

- 25.1 Les fonds nécessaires au paiement des travaux et autres frais inévitables sont mis à la disposition des autorités allemandes, normalement même dans les cas visés à l'article 18, à une date qui permette le paiement à l'échéance. À cet effet, les autorités allemandes transmettent aux Forces, au plus tard un mois avant l'échéance, un relevé des fonds nécessaires.
- 25.2 Si, à cause des règles budgétaires des Forces, les fonds nécessaires ne peuvent être mis à l'avance à la disposition des autorités allemandes, les paiements peuvent être effectués après présentation par ces autorités de factures détaillées se rapportant à des portions achevées de travaux. L'application de cette procédure doit être prévue dans le contrat avec les adjudicataires.
- 25.3 Six mois au plus tard après la prise en charge des constructions achevées, les autorités allemandes soumettent aux Forces un décompte détaillé, complété par les originaux de toutes les factures payées.

- 25.4 Ergibt sich bei Abrechnung einer von den Streitkräften finanzierten Baumaßnahme ein Restbetrag, so wird er von den deutschen Behörden den Streitkräften erstattet oder gutgeschrieben.
- 25.5 Die von den deutschen Behörden vorgenommenen Abrechnungen unterliegen der Prüfung des Bundesrechnungshofes auch dann, wenn es sich um Heimatmittel der Streitkräfte handelt.

Artikel 26

- 26.1 Die von den Streitkräften an die deutschen Behörden zu entrichtende Entschädigung wird bei Neu-, Um- und Erweiterungsbauten für jede einzelne Baumaßnahme gezahlt, nachdem die deutschen Behörden eine Fertigstellungsbescheinigung mit einer bestätigten Aufstellung sämtlicher zu bezahlenden Schlußrechnungen vorgelegt haben.
- 26.2 Bei Instandsetzung und Instandhaltung wird die Entschädigung auf Grund bestätigter Aufstellungen der entstandenen Ausgaben berechnet und am Schluß des Rechnungsjahres jeweils in einer Summe gezahlt.
- 26.3 Auf Wunsch der deutschen Behörden leisten die Streitkräfte in den Fällen des 26.1 und 26.2 Abschlagszahlungen.
- 26.4 Das Zahlungsverfahren im einzelnen wird in Ausführungsrichtlinien festgelegt.

Kapitel III

Baumaßnahmen, die von den Streitkräften im Wege des Truppenbauverfahrens durchgeführt werden

A. Allgemeines

Artikel 27

- 27.1 Die Streitkräfte können im Benehmen mit den deutschen Behörden Neu-, Um- und Erweiterungsbauten mit eigenen Kräften oder durch unmittelbare Vergabe an Unternehmer durchführen.
- Dies gilt für:
- 27.1.1 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten;
- 27.1.2 Baumaßnahmen geheimer Art, die besondere Sicherheitsmaßnahmen erfordern;
- 27.1.3 Baumaßnahmen, deren Durchführung ganz oder teilweise im Programm der militärischen Baueinheiten unter Aufsicht der Streitkräfte für Ausbildungszwecke vorgesehen wurden;
- 27.1.4 Baumaßnahmen, bei denen z. B. spezielle Nachrichten- oder Waffensysteme der Streitkräfte eingebaut oder installiert werden;
- 27.1.5 sonstige Baumaßnahmen, soweit dies in der Programmabstimmung vereinbart wurde.
- 27.2 Die Streitkräfte können im Benehmen mit den deutschen Behörden die Instandsetzung und Instandhaltung mit eigenen Kräften oder durch Abschluß von unmittelbaren Verträgen durchführen.

- 25.4 S'il résulte un solde lors du décompte effectué pour des travaux financés par les Forces, les autorités allemandes remboursent ce montant aux Forces ou les créditent d'un montant équivalent.

- 25.5 Les décomptes effectués par les autorités allemandes sont soumis à l'examen de la Cour fédérale des Comptes même s'il s'agit de fonds nationaux des Forces.

Article 26

- 26.1 Dans les cas de constructions nouvelles, de transformations et d'agrandissements, l'indemnisation due par les Forces aux autorités allemandes est payée pour chaque travail, après que les autorités allemandes aient fourni un certificat d'achèvement des travaux accompagné d'un relevé confirmé de l'ensemble des factures définitives à payer.
- 26.2 Dans le cas de travaux de réparation et d'entretien, l'indemnisation est calculée sur la base des relevés confirmés des dépenses et payée chaque fois en une seule somme à la fin de l'exercice.
- 26.3 À la demande des autorités allemandes, des paiements partiels sont effectués par les Forces dans les cas visés aux articles 26.1 et 26.2.
- 26.4 Les détails de la procédure de paiement seront déterminés dans les directives d'exécution.

Chapitre III

Travaux réalisés par les Forces dans le cadre de la procédure directe

A. Généralités

Article 27

- 27.1 En accord avec les autorités allemandes, les Forces peuvent exécuter des constructions nouvelles, des transformations et des agrandissements en utilisant leur propre personnel ou leur main-d'œuvre ou en passant des contrats directs avec des entrepreneurs.
- Cela s'applique:
- 27.1.1 aux constructions mineures nouvelles ainsi qu'aux transformations et agrandissements mineurs;
- 27.1.2 aux travaux d'une nature classifiée requérant des mesures spéciales de sécurité;
- 27.1.3 aux travaux dont l'exécution a été prévue entièrement ou partiellement au programme des unités par main-d'œuvre militaire sous le contrôle des Forces dans un but d'entraînement;
- 27.1.4 aux travaux comportant l'intégration ou l'installation de systèmes spéciaux, par exemple de communication ou d'armes des Forces;
- 27.1.5 à d'autres travaux, pour autant que cela ait été convenu lors de la coordination des programmes.
- 27.2 Après consultation avec les autorités allemandes, les Forces peuvent exécuter des travaux de réparation et d'entretien en utilisant leur propre personnel ou leur main-d'œuvre ou en passant des contrats directs.

Artikel 28

Bei Durchführung der Baumaßnahmen beachten die Streitkräfte die deutschen Bauvorschriften und berücksichtigen die in der Bundesrepublik Deutschland für öffentliche Bauaufträge geltenden Vorschriften über den Wettbewerb, die Berücksichtigung bevorzugter Bewerber sowie über die Preise bei öffentlichen Aufträgen.

Artikel 29

Bei Baumaßnahmen mit Kosten über 80 000,— DM bis einschließlich 250 000,— DM findet das im Abschnitt B des Kapitels III beschriebene Verfahren nur dann Anwendung, wenn die deutschen Behörden es bei der Programmabstimmung wünschen.

Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 80 000,— DM sind von dem Verfahren nach Abschnitt B des Kapitels III befreit.

B. Verfahren

Artikel 30

- 30.1 Planungen für Baumaßnahmen, die unter dieses Kapitel fallen, können entweder von den Streitkräften vorgenommen oder von ihnen einem Ingenieur- bzw. Architekturbüro übertragen werden.
- 30.2 Die Streitkräfte übersenden der Oberfinanzdirektion vor Aufstellung ihrer Unterlagen, die die Haushaltsunterlage — Bau — ersetzen, eine allgemeine Projektbeschreibung (einschließlich Erschließungsmaßnahmen) mit den Unterlagen, die die Kostenvoranmeldung — Bau — ersetzen. Die Unterlagen der Streitkräfte, die die Kostenvoranmeldung — Bau — ersetzen, bestehen aus der formlosen Erläuterung der Kostenschätzung, dem Übersichtsplan (Stadtplan oder topografische Karte) mit Eintragung des Baugrundstücks und dem baufachlichen Gutachten über die Eignung des Baugrundstücks.
- 30.3 An Hand dieser Unterlagen stellt die Oberfinanzdirektion durch eine Voranfrage bei den deutschen Fachbehörden innerhalb der mit den Streitkräften vereinbarten Frist fest, ob zur Wahrung des öffentlichen Interesses grundsätzliche Bedenken gegen die Baumaßnahme bestehen. Sie unterrichtet die Streitkräfte hierüber und über etwaige Auflagen.
- 30.4 Wird die Einleitung eines Raumordnungsverfahrens, Landbeschaffungsverfahrens oder Schutzbereichsverfahrens erforderlich, so finden die entsprechenden Bestimmungen des NATO-Truppenstatuts, des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut und des Unterzeichnungsprotokolls zum Zusatzabkommen sowie der dazu abgeschlossenen Verwaltungsvereinbarung Anwendung.
- 30.5 Auf schriftlichen Antrag der Streitkräfte veranlaßt die Oberfinanzdirektion den erforderlichen Holzeinschlag, sobald die notwendigen Einzelheiten der Baumaßnahme feststehen.

Artikel 31

- 31.1 Während der Aufstellung der Unterlagen der Streitkräfte, die die Haushaltsunterlage — Bau — ersetzen, können die Streitkräfte die Oberfinanz-

Article 28

Dans l'exécution des travaux, les Forces observent la réglementation allemande relative aux constructions et tiennent compte des dispositions appliquées en République fédérale d'Allemagne en matière de marchés de travaux publics et concernant la concurrence, les concurrents privilégiés ainsi que les prix applicables aux marchés publics.

Article 29

La procédure définie à la section B du chapitre III n'est applicable, en ce qui concerne les travaux dont le coût est supérieur à 80.000 DM sans dépasser 250.000 DM, que lorsque les autorités allemandes en expriment le désir lors de la coordination du programme.

Les projets de construction dont le coût de réalisation ne dépasse pas 80.000 DM sont exemptés de la procédure prévue à la section B du chapitre III.

B. Procédure

Article 30

- 30.1 Les planifications des travaux visés dans ce chapitre peuvent être soit exécutées par les Forces, soit confiées par elles à un bureau d'ingénieur et/ou d'architectes.
- 30.2 Les Forces transmettent à l'Oberfinanzdirektion une description générale des projets (y compris les mesures d'aménagement des terrains) avec les documents des Forces remplaçant l'estimation préalable des coûts de construction, avant l'établissement de leurs documents remplaçant les documents budgétaires de construction. Les documents des Forces remplaçant l'estimation préalable des coûts de construction se composent de la notice explicative sommaire, de l'estimation des coûts, du plan d'ensemble (plan urbain ou plan topographique) avec indication du terrain à bâtir ainsi que de l'expertise technique déterminant si le terrain à bâtir est approprié.
- 30.3 À l'aide de ces documents, l'Oberfinanzdirektion détermine par une consultation préalable des autorités techniques allemandes dans le délai convenu avec les Forces s'il existe des objections de principe aux travaux projetés pour la protection de l'intérêt public. Elle informe les Forces des résultats et des conditions éventuelles.
- 30.4 Si l'introduction d'une procédure pour raison d'urbanisme, d'acquisition de terrain ou de proclamation de zones de servitude est nécessaire, les prescriptions y relatives de la Convention OTAN sur le Statut des Forces, de l'Accord complémentaire, du protocole de signature à l'Accord complémentaire ainsi que des accords administratifs y afférents sont applicables.
- 30.5 À la demande écrite des Forces l'Oberfinanzdirektion fait couper le bois nécessaire dès que les détails des travaux sont fixés.

Article 31

- 31.1 Pendant l'établissement des documents budgétaires de construction ou des documents les remplaçant, les Forces peuvent demander à l'Ober-

direktion bitten, an Besprechungen über die beabsichtigte Baumaßnahme teilzunehmen.

- 31.2 Die Streitkräfte leiten der Oberfinanzdirektion die in 31.1 genannten Unterlagen, bestehend aus den Plänen, dem Erläuterungsbericht, der Kostenberechnung, der Flächenberechnung und dem baufachlichen Gutachten mit einem Fristenplan einschließlich einer Übersicht über die weitere Planung und Bauausführung unverzüglich zu.

- 31.3 Die Oberfinanzdirektion veranlaßt, daß die vorgenannten Unterlagen von den zuständigen Fachbehörden insbesondere darauf überprüft werden, ob die gemäß Artikel 30.3 erteilten Auflagen berücksichtigt sind und welche Auflagen darüber hinaus erteilt werden müssen. Sie unterrichtet die Streitkräfte in einer vereinbarten Frist.

Ein Plansatz der Bauvorlagen verbleibt bei der Oberfinanzdirektion.

Artikel 32

- 32.1 Bei der Erstellung der statischen Berechnung, Bewehrungspläne, Wärme- und Schallschutzunterlagen sind die geltenden deutschen technischen Bestimmungen zu beachten.
- 32.2 Die erforderlichen Prüfvermerke zu den statisch-konstruktiven Unterlagen werden durch die Streitkräfte eingeholt.

Artikel 33

- 33.1 Die Baumaßnahmen innerhalb einer Liegenschaft können von den Streitkräften oder von Unternehmern ausgeführt werden.
- 33.2 Die Baumaßnahmen außerhalb einer Liegenschaft (insbesondere äußere Erschließungsmaßnahmen) werden von den jeweils zuständigen deutschen Behörden ausgeführt; es sei denn, daß diese die Ausführung ausdrücklich den Streitkräften überlassen.

Die Versorgungsleitungen werden also von den Versorgungsunternehmen herangeführt; die ständigen Fernmeldeeinrichtungen werden von der Deutschen Bundespost oder den von ihr zugelassenen Unternehmen erstellt.

Artikel 34

Während der Ausführung der Baumaßnahmen kann die Oberfinanzdirektion prüfen, ob diese der Planung und den deutschen Vorschriften entsprechen und die erteilten Auflagen und öffentlich-rechtlichen Belange beachtet werden.

Den Beauftragten der Oberfinanzdirektion ist deshalb jederzeit unter Beachtung der militärischen Sicherheitsvorschriften Zutritt zu den Baustellen zu gewähren.

Artikel 35

Die Beauftragten der Oberfinanzdirektion sind nicht berechtigt, Weisungen an die Bauausführenden zu erteilen. Beanstandungen sind den Streitkräften vorab und innerhalb von 5 Arbeitstagen nach der Baustellenbesichtigung schriftlich bekanntzugeben.

finanzdirektion de participer à des réunions relatives aux travaux projetés.

- 31.2 Les Forces transmettent sans délai à l'Oberfinanzdirektion les documents budgétaires de construction comprenant les plans, la notice explicative l'estimation des coûts, le calcul des surfaces et le rapport d'expertises techniques ou les documents les remplaçant avec un plan des délais, y compris une vue d'ensemble sur la planification ultérieure et l'exécution des travaux.

- 31.3 L'Oberfinanzdirektion veille à ce que les documents susmentionnés soient contrôlés par les autorités techniques compétentes, en particulier sur le point de savoir si les conditions communiquées en fonction de l'article 30.3 ci-dessus ont été prises en considération et quelles conditions complémentaires doivent encore être imposées. Elle en informe les Forces dans un délai convenu.

L'Oberfinanzdirektion conserve un jeu des plans du projet de construction.

Article 32

- 32.1 Lors de l'établissement des calculs statiques, des plans d'armature, des documents relatifs à l'isolation thermique et acoustique, il convient de respecter les prescriptions techniques allemandes en vigueur.
- 32.2 Les certificats d'approbation nécessaires relatifs aux calculs statiques de construction sont demandés par les Forces.

Article 33

- 33.1 Les travaux à l'intérieur d'un bien immobilier peuvent être exécutés par les Forces ou par des entrepreneurs.
- 33.2 Les travaux à l'extérieur d'un bien immobilier (en particulier les raccordements extérieurs) sont exécutés par les autorités allemandes compétentes, à moins que ces autorités n'autorisent explicitement les Forces à les exécuter.

Ainsi les conduites d'alimentation sont installées par les compagnies d'approvisionnement; les installations permanentes de télécommunications le sont par la Poste fédérale ou par des entreprises autorisées par elles.

Article 34

Pendant l'exécution des travaux, l'Oberfinanzdirektion peut vérifier si ceux-ci sont conformes à la planification et aux prescriptions allemandes et si les conditions imposées et l'intérêt public sont respectés.

Pour cette raison, les délégués de l'Oberfinanzdirektion ont à tout moment accès aux chantiers sous réserve des exigences de la sécurité militaire.

Article 35

Les délégués de l'Oberfinanzdirektion ne sont pas autorisés à donner des instructions aux exécutants. Les observations doivent être communiquées aux Forces au préalable et confirmées par écrit dans un délai de 5 jours ouvrables après la visite du chantier.

Artikel 36

- 36.1 Die Streitkräfte tragen die Verantwortung für die ordnungsgemäße Durchführung der Baumaßnahme. Die Oberfinanzdirektion und die von ihr eingeschalteten Fachbehörden übernehmen insoweit durch die in diesem Abkommen vorgesehene Hilfeleistung keine Verantwortung, die den Streitkräften obliegt.
- 36.2 Für Schadensersatzansprüche im Zusammenhang mit derartigen Baumaßnahmen gelten Artikel VIII NATO-Truppenstatut und Artikel 41 des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut nebst dem dazugehörigen Unterzeichnungsprotokoll.
- 36.3 Für Streitigkeiten aus Verträgen gilt Artikel 44 des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut einschließlich der dazu geschlossenen Verwaltungsabkommen.

Artikel 37

- 37.1 Nach Abschluß der Baumaßnahme findet eine gemeinsame Schlußbesichtigung statt. Ein Termin hierfür wird der Oberfinanzdirektion rechtzeitig mitgeteilt. Über das Ergebnis der Schlußbesichtigung fertigt die Oberfinanzdirektion eine Niederschrift an und übersendet den Streitkräften eine Ausfertigung. Die Streitkräfte fertigen ebenfalls eine Niederschrift über das Ergebnis der Schlußbesichtigung an und stellen zu einem bei der Schlußbesichtigung zu vereinbarenden Zeitpunkt je eine Ausfertigung ihrer Niederschrift und der Baubestandszeichnung der Oberfinanzdirektion zur Verfügung.
- 37.2 Wird eine Mängelbeseitigung aus öffentlich-rechtlicher Sicht für erforderlich gehalten, so teilt die Oberfinanzdirektion dies den Streitkräften innerhalb von 5 Arbeitstagen schriftlich mit. Die Streitkräfte sorgen für eine schnelle Erledigung und verständigen die Oberfinanzdirektion.

Artikel 38

Die Streitkräfte übernehmen für die Leistungen der Oberfinanzdirektion keine Kosten. Sofern Gebühren und Kosten durch die im Einvernehmen mit den Streitkräften erfolgte Einschaltung anderer deutscher Behörden und Stellen anfallen, werden die Mittel von den Streitkräften bereitgestellt, soweit diese Leistungen nicht nach dem NATO-Truppenstatut und dem Zusatzabkommen dazu von den deutschen Behörden kostenlos zu erbringen waren.

Kapitel IV

Übergangs- und Schlußbestimmungen

Artikel 39

Ausführungsrichtlinien für dieses Abkommen werden zwischen dem Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau und den zuständigen Dienststellen der Streitkräfte abgestimmt. Wenn nichts anderes vereinbart wird, gelten die bestehenden Ausführungsrichtlinien und Verfahren bis zum Inkrafttreten der neuen Ausführungsrichtlinien insofern weiter, als sie dem vorliegenden Abkommen nicht widersprechen.

Article 36

- 36.1 Les Forces sont responsables d'une exécution des travaux conforme aux règles. En aidant les Forces dans les limites fixées par le présent Accord, l'Oberfinanzdirektion et les autorités spécialisées engagées par elle n'assument aucune responsabilité incombant aux Forces.
- 36.2 L'article VIII de la Convention OTAN sur le Statut des Forces, l'article 41 de l'Accord complétant la Convention OTAN sur le Statut des Forces et le Protocole de signature y afférent sont applicables au règlement des demandes de réparation en rapport avec de tels travaux.
- 36.3 En ce qui concerne les litiges découlant de contrats, il y a lieu d'appliquer l'article 44 de l'Accord complétant la Convention OTAN sur le Statut des Forces et les accords administratifs y afférents.

Article 37

- 37.1 À la fin des travaux, une visite finale commune a lieu. La date en est communiquée en temps utile à l'Oberfinanzdirektion. L'Oberfinanzdirektion établit un procès-verbal du résultat de l'inspection finale et en transmet un exemplaire aux Forces. Les Forces établissent également un procès-verbal d'inspection et mettent à la disposition de l'Oberfinanzdirektion, à une date à convenir lors de ladite inspection, un exemplaire de leur propre procès-verbal et des plans des travaux achevés.
- 37.2 Si la réparation d'une défectuosité est considérée comme nécessaire du point de vue de l'intérêt public, l'Oberfinanzdirektion le fait savoir par écrit aux Forces dans un délai de 5 jours ouvrables. Les Forces veillent à ce que la réparation soit effectuée rapidement et en informent l'Oberfinanzdirektion.

Article 38

Les Forces n'assument aucune charge pour les prestations accomplies par l'Oberfinanzdirektion. Si des frais et des coûts se produisent par suite de la consultation, agréée par les Forces, d'autres autorités et services allemands, les fonds seront mis en place par les Forces pour le cas où ces prestations n'étaient pas à fournir gratuitement par les autorités allemandes conformément à la Convention OTAN sur le Statut des Forces et à l'Accord complétant celle-ci.

Chapitre IV

• Dispositions transitoires et finales

Article 39

Des directives d'exécution relatives au présent Accord seront établies bilatéralement entre le Ministre fédéral de l'Aménagement du territoire, de la Construction et de l'Urbanisme et les autorités compétentes des Forces. À moins qu'il en soit convenu autrement, les instructions d'exécution et les procédures existantes resteront en application jusqu'à l'entrée en vigueur des nouvelles directives d'exécution pour autant qu'elles ne soient pas en contradiction avec le présent Accord.

Artikel 40

- 40.1 Auf Wunsch einer Partei kann dieses Abkommen nach gemeinsamer Vereinbarung geändert werden.
- 40.2 Meinungsverschiedenheiten über die Auslegung und Anwendung dieses Abkommens, nicht von diesem Abkommen erfaßte Fragen oder durch außergewöhnliche Umstände gerechtfertigte Änderungen bestimmter Vertragsbestimmungen sind zwischen dem Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau und den zuständigen Dienststellen der Streitkräfte auf dem Verhandlungswege zu regeln.

Artikel 41

Dieses Verwaltungsabkommen tritt am ersten Tage des Monats in Kraft, der dem Monat folgt, in dem die zweite Vertragspartei dieses Abkommen unterzeichnet.

Gleichzeitig tritt das in dem Begleitschreiben zu diesem Verwaltungsabkommen genannte Verwaltungsabkommen ABG 1964 (belg.) außer Kraft.

Dieses Verwaltungsabkommen wurde in deutscher und französischer Sprache gefertigt, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Bonn, den 8. September 1975

Für den Bundesminister
für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau
der Bundesrepublik Deutschland

Dr.-Ing. P. Oltmanns

Bonn, den 22. September 1975

Für den Minister für nationale Verteidigung
des Königreichs Belgien

Solier

Oberst und Chef der Belgischen Verbindungsstelle
in der Bundesrepublik Deutschland

Article 40

- 40.1 À la demande d'une des Parties, le présent Accord peut être amendé par arrangement mutuel.
- 40.2 Les divergences d'opinion quant à l'interprétation et à l'application du présent Accord, les questions non couvertes par cet Accord ou les modifications, justifiées par des circonstances exceptionnelles, de certaines dispositions du présent Accord feront l'objet de négociations entre le Ministre fédéral de l'Aménagement du territoire, de la Construction et de l'Urbanisme et les autorités compétentes des Forces.

Article 41

Le présent Accord administratif entrera en vigueur le premier jour du mois suivant le mois dans lequel la seconde Partie contractante signe le présent Accord.

À la même date, l'Accord administratif ABG 1964 mentionné dans la lettre d'accompagnement de cet Accord administratif est abrogé.

Le présent Accord administratif a été établi en double exemplaire, en langues allemande et française, chacun des textes faisant également foi.

Bonn, le 8. Septembre 1975

Pour le Ministre fédéral
de l'Aménagement du territoire, de la Construction
et de l'Urbanisme
de la République fédérale d'Allemagne

Dr.-Ing. P. Oltmanns

Bonn, le 22 septembre 1975

Pour le Ministre de la Défense Nationale
du Royaume de Belgique

Solier

Colonel Administrateur Militaire
Chef du Service belge de Liaison
en République fédérale d'Allemagne

Der Bundesminister
für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau
B III 11 — B 1600 — 82/75

Der Bundesminister
für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau
B III 11 — B 1600 — 82/75

53 Bonn-Bad Godesberg 1, den 8. September 1975

53 Bonn-Bad Godesberg 1, le 8 septembre 1975

Herrn
Oberst Solier
Leiter der Belgischen
Verbindungsstelle — o.V.i.A. —

53 Bonn-Bad Godesberg
Rheinallee 51 a

M. Solier
Colonel Administrateur Militaire
Chef du Service belge de Liaison
en République fédérale d'Allemagne

53 Bonn-Bad Godesberg
Rheinallee 51 a

Betr.: Begleitbrief zu dem Verwaltungsabkommen über die Durchführung der Baumaßnahmen für und durch die in der Bundesrepublik Deutschland stationierten belgischen Streitkräfte gemäß Artikel 49 des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut (ZA NTS)

Objet: Lettre d'accompagnement concernant l'Accord administratif relatif à l'exécution des travaux de construction par et pour les Forces Belges stationnées en République fédérale d'Allemagne, conformément aux dispositions de l'article 49 de l'Accord complétant la Convention entre les États parties au Traité de l'Atlantique Nord sur le Statut de leurs Forces.

— ABG 1975 —

— ABG 1975 —

Anlg.: 1 französische Ausfertigung dieses Schreibens

Annexe: 1 version française de cette lettre d'accompagnement

7 Formblattmuster (deutsch/französisch)

7 formulaires (allemand/français)

2 Originalausfertigungen des Verwaltungsabkommens (deutsch/französisch)

2 exemplaires originaux de l'Accord administratif (allemand/français)

Sehr geehrter Herr Oberst,

Monsieur,

ich habe die Ehre, Ihnen den Text des Verwaltungsabkommens ABG 1975 mit einigen dieses noch ergänzenden Erläuterungen zu übersenden.

J'ai l'honneur de vous faire parvenir le texte de l'Accord administratif ABG 1975 ainsi que quelques commentaires explicatifs complétant celui-ci.

Das beigelegte, von Vertretern des Bundesministeriums für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau und den Vertretern der Streitkräfte der Entsendestaaten Belgien, Frankreich, Vereinigte Staaten von Amerika, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland, Kanada und Niederlande gemeinsam erarbeitete Verwaltungsabkommen zur Durchführung des Artikels 49 des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut soll in erster Linie dem Zweck dienen, sämtliche Baumaßnahmen aller in der Bundesrepublik Deutschland stationierten ausländischen Streitkräfte nach gleichen Grundsätzen in Zusammenarbeit mit den deutschen Behörden möglichst rasch und reibungslos durchführen zu können. Mit seinem Inkrafttreten soll eine Vielzahl von Einzelregelungen außer Kraft gesetzt werden.

Cet Accord administratif relatif à la mise en application de l'Article 49 de l'Accord complétant la Convention entre les États parties au Traité de l'Atlantique Nord sur le Statut de leurs Forces qui a été élaboré en commun par des représentants du Ministère fédéral de l'Aménagement du territoire, de la Construction et de l'Urbanisme et des représentants des Forces des États d'origine de Belgique, de France, des États-Unis d'Amérique, du Royaume-Uni de Grande-Bretagne et d'Irlande du Nord, du Canada et des Pays-Bas poursuit un but principal: celui de permettre que tous les travaux de construction des Forces étrangères stationnées en République fédérale d'Allemagne, exécutés en collaboration avec les autorités allemandes, se déroulent le plus rapidement possible, sans difficultés et selon des principes uniformes. Par l'entrée en vigueur de cet Accord, une multitude de règlements particuliers seront abrogés.

Die neue Verwaltungsvereinbarung baut in ihren Grundzügen auf den bisher geltenden Regelungen auf und entwickelt diese unter Berücksichtigung der langjährigen guten Zusammenarbeit fort. An der Ausarbeitung haben auch Vertreter des Bundesministeriums der Finanzen, des Bundesministeriums der Verteidigung, des Bundesrechnungshofes und der mit der technischen Durchführung der Baumaßnahmen beauftragten Landesbehörden mitgewirkt.

L'Accord administratif ABG 1975 est basé, en principe, sur les règlements en vigueur jusqu'à l'heure actuelle tout en développant ceux-ci dans le respect des bonnes relations qui ont caractérisé la coopération pendant de longues années. Des représentants du Ministère fédéral des Finances, du Ministère fédéral de la Défense, de la Cour fédérale des Comptes et des autorités des Länder chargées de l'exécution technique des travaux de construction ont également participé à l'élaboration de l'Accord.

Um eine möglichst fristgerechte Durchführung der Bauvorhaben sicherzustellen, ist bei der Programmabstimmung festzulegen, welche Vorhaben durch die deutschen Behörden im Auftragsbauverfahren und welche von den Streitkräften im Truppenbauverfahren durchgeführt werden.

Grundsätzlich ist bei der Anwendung der ABG 1975 besonders darauf zu achten, daß sowohl bei der Planung als auch bei Durchführung und Abschluß der Baumaßnahmen möglichst die gewünschten oder vereinbarten Termine eingehalten und Änderungen während der Bauzeit vermieden werden.

Im einzelnen ist für die Anwendung der ABG 1975 folgendes vereinbart:

1. Zu Artikel 4.2

Für den Fall, daß Einvernehmen über die Anwendung bestimmter Vorschriften mit den zuständigen örtlichen Behörden nicht erreicht werden kann, können sich die Streitkräfte auch unmittelbar an die zuständigen obersten Bundesbehörden wenden.

2. zu Artikel 4.4

Unerhebliche notwendige Änderungen während der Bauzeit = sogenannte Bagatellfälle können auch ohne vorherige Zustimmung der Streitkräfte vorgenommen werden. Solche Änderungen sind jedoch alsbald zu begründen.

3. zu Artikel 7.1.4

Die Streitkräfte können gemäß Artikel 7.3 von Fall zu Fall auf die Überprüfung der Ausführungsunterlage-Bau oder Teilen davon verzichten.

4. zu Artikel 12

Ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Streitkräfte darf der für die Durchführung eines Vertrages verfügbare Betrag nach Artikel 12 nicht überschritten werden. Dies gilt nicht für Zahlungen im Sinne des Artikels 16.1.2.5.

5. zu Artikel 17

„Andere unabwendbare Umstände“ kann auch den Begriff „Aufruhr“ einschließen.

6. zu Artikel 27

Mit der Herausnahme des Hinweises auf Zeitverträge am Schluß von Artikel 27.2 der ABG ist nicht die Absicht verbunden, die Möglichkeit einer Anwendung dieser Vertragsform bei Abschluß von unmittelbaren Verträgen auszuschließen; es gilt als vereinbart, daß Zeitverträge eine der möglichen Formen der unmittelbaren Vergabe darstellen. Die Anwendung dieser Vertragsform beim Abschluß von unmittelbaren Verträgen durch die Streitkräfte setzt jedoch die Anwendung der Einheitlichen Verdingungsmuster für Zeitverträge — EVM (Z) — einschließlich der Leistungsverzeichnisse und eine vorherige eingehende Abstimmung mit den deutschen Behörden voraus.

7. zu Artikel 30.3 und 31.3

Soweit die Prüfergebnisse von der Oberfinanzdirektion innerhalb der vereinbarten Frist nicht beschafft werden können, unterrichtet diese die Streitkräfte (ggf. auch fernmündlich).

Afin d'assurer une exécution des projets de construction dans les délais fixés, il est nécessaire de déterminer lors de la coordination des programmes quels projets seront exécutés par les autorités allemandes suivant la procédure indirecte et quels projets seront exécutés par les Forces suivant la procédure directe.

En appliquant l'Accord administratif ABG 1975, il faudra veiller en principe et avant tout à ce que les délais souhaités ou convenus soient respectés, dans la mesure du possible, lors de la planification, de l'exécution et de l'achèvement des travaux et à ce que tout changement soit évité au cours de la période de construction.

Pour l'application du nouvel Accord administratif on tiendra compte des points suivants:

1. ad article 4.2

En cas de désaccord entre les Forces et les autorités locales sur l'application de certaines dispositions, les Forces peuvent s'adresser directement aux autorités fédérales supérieures responsables.

2. ad article 4.4

Les changements mineurs nécessaires (Bagatellfälle) peuvent être effectués au cours de la période de construction sans que ces changements nécessitent l'approbation préalable des Forces. Néanmoins des modifications de ce genre doivent être motivées dans le plus court délai.

3. ad article 7.1.4

Conformément à l'article 7.3, les Forces peuvent renoncer, suivant le cas, à l'examen de l'ensemble ou d'une partie du document d'exécution de construction (Ausführungsunterlage-Bau).

4. ad article 12

Selon l'article 12, le montant des fonds rendus disponibles pour l'exécution d'un contrat ne peut pas être dépassé sans l'accord préalable écrit des Forces. Ceci ne vaut pas pour des paiements effectués dans le sens de l'article 16.1.2.5.

5. ad article 17

Les termes «autres circonstances inéluctables» peuvent, dans certains cas, inclure la notion d'«émeute».

6. ad article 27

A la fin de l'article 27.2 ABG, l'indication concernant les contrats à terme a été retirée. Ceci ne veut pas dire que nous avons l'intention d'exclure la possibilité d'application de cette forme de contrat en passant des contrats directs. Il a été convenu que les contrats à terme représentent une des formes possibles de la passation de contrats directs. Lorsque les Forces passent des contrats directs, cette forme de contrat peut être appliquée à condition que soient également appliqués les EVM (Z) (Einheitliche Verdingungsmuster für Zeitverträge) et les cahiers des charges. Par ailleurs, une coordination préalable avec les autorités allemandes est requise.

7. ad articles 30.3 et 31.3

Si les résultats des contrôles effectués par l'Oberfinanzdirektion ne peuvent pas être obtenus dans les délais prévus, celle-ci en informe les Forces (par téléphone, le cas échéant).

8. Aufgehobenes Verwaltungsabkommen

Mit Inkrafttreten der ABG 1975 tritt folgendes Verwaltungsabkommen außer Kraft:

- Deutsch-belgische Auftragsbauten-Grundsätze 1964 — ABG 1964 (belg.) —

Zustandegekommen durch Unterzeichnung am 23. Juni 1964 (MinBlFin 1964, S. 694)

9. Formblätter

Für die erstmalige Durchführung der Verwaltungsvereinbarung werden die diesem Begleitbrief beigefügten vorläufigen Formblattmuster verwendet, die zunächst in der Praxis erprobt und mit den Ausführungsrichtlinien in der endgültigen Fassung als verbindlich bekanntgegeben werden sollen.

Ich wäre für Ihre baldige Zustimmung dankbar und bitte, das Zustandekommen der Übereinkunft durch Rücksendung der für die deutsche Seite vorgesehenen Vertragsurschrift und einem gleichlautenden Begleitbrief zu bestätigen. Die zweite Vertragsurschrift (französische und deutsche Fassung) ist für ihre Zwecke bestimmt.

In der Hoffnung, daß diese Übereinkunft die Zusammenarbeit zwischen Ihnen und den deutschen Behörden fördern und in Zukunft im Interesse der Sache zu einer Vereinfachung der Verwaltungsarbeit beitragen wird, verbinde ich meine freundlichen Grüße mit meinem Dank für Ihre Mitwirkung.

Im Auftrag

Dr.-Ing. P. Oltmanns

8. Accord administratif abrogé

A la date d'entrée en vigueur de l'ABG 1975 l'Accord Administratif suivant, conclu précédemment, sera abrogé:

- Principes belgo-allemands en matière de travaux 1964 — ABG 1964 (belg.) —

conclus par signature le 23 juin 1964 (MinBlFin 1964, p. 694)

9. Formulaire

Les formulaires provisoires annexés à cette lettre d'accompagnement sont utilisés afin de permettre la mise en application initiale du nouvel Accord administratif ABG 1975. Ces formulaires seront ainsi d'abord testés pratiquement et seront repris ultérieurement sous leur forme définitive dans les directives d'exécution.

Je vous demande votre approbation et je vous prie de bien vouloir confirmer votre accord en signant et en renvoyant l'exemplaire original de l'ABG 1975, prévu pour la partie allemande et en lui joignant une lettre d'accompagnement correspondante. Le second exemplaire original (textes français et allemand) est destiné à rester en votre possession.

Dans l'espoir que cet Accord aidera au développement de la coopération entre les Forces belges et les autorités allemandes et qu'il contribuera dans l'avenir à faciliter le travail administratif, je vous remercie de votre participation et vous prie de bien vouloir agréer, Monsieur, l'expression de mes sentiments distingués.

Pour le Ministre fédéral
de l'aménagement du territoire,
de la Construction et de l'Urbanisme
de la République fédérale d'Allemagne

Dr.-Ing. P. Oltmanns

Forces Armées
Services de l'Etat-Major Général
Service belge de Liaison
en République fédérale d'Allemagne

Bonn-Bad Godesberg, le 22. Sept. 1975
No SLN 2/49.05

Herrn
Ministerialdirektor
Dr.-Ing. P. Oltmanns
Bundesministerium für Raumordnung,
Bauwesen und Städtebau

53 Bonn-Bad Godesberg
Deichmanns Aue

Betr.: Begleitbrief zu dem Verwaltungsabkommen über
die Durchführung der Baumaßnahmen für und
durch die in der Bundesrepublik Deutschland stationierten
belgischen Streitkräfte gemäß Artikel 49 des Zusatzabkommens
zum NATO-Truppenstatut (ZA NTS)

— ABG 1975 —

Bezug: Ihr Schreiben — B III 11 — B 1600 — 82/75 vom
8. September 1975

Anlg.: 1 Ausfertigung (deutsch) dieses Begleitschreibens
7 Formblattmuster (französisch/deutsch)
1 Originalausfertigung des Verwaltungsabkommens
(französisch/deutsch)

Sehr geehrter Herr Ministerialdirektor,

ich habe die Ehre, Ihnen den unterzeichneten Text des
Verwaltungsabkommens ABG 1975 mit einigen dieses
noch ergänzenden Erläuterungen zurückzusenden.

Das beigegefügte, von Vertretern des Bundesministeriums
für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau und den Vertretern
der Streitkräfte der Entsendestaaten Belgien, Frankreich,
Vereinigten Staaten von Amerika, Vereinigtes Königreich von
Großbritannien und Nordirland, Kanada und Niederlande
gemeinsam erarbeitete Verwaltungsabkommen zur Durchführung
des Artikels 49 des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut
soll in erster Linie dem Zweck dienen, sämtliche Baumaßnahmen
aller in der Bundesrepublik Deutschland stationierten
ausländischen Streitkräfte nach gleichen Grundsätzen in
Zusammenarbeit mit den deutschen Behörden möglichst rasch
und reibungslos durchführen zu können. Mit seinem Inkrafttreten
soll eine Vielzahl von Einzelregelungen außer Kraft gesetzt werden.

Die neue Verwaltungsvereinbarung baut in ihren Grundzügen
auf den bisher geltenden Regelungen auf und entwickelt diese
unter Berücksichtigung der langjährigen guten Zusammenarbeit
fort. An der Ausarbeitung haben auch Vertreter des Bundesministeriums
der Finanzen, des Bundesministeriums der Verteidigung, des
Bundesrechnungshofes und der mit der technischen Durchführung
der Baumaßnahmen beauftragten Landesbehörden mitgewirkt.

Forces Armées
Services de l'Etat-Major Général
Service belge de Liaison
en République fédérale d'Allemagne

Bonn-Bad Godesberg, le 22 Sep 1975
No SLN 2/49.05

A Monsieur le Ministerialdirektor

Dr.-Ing. P. Oltmanns
Ministère fédéral de l'Aménagement du territoire,
de la Construction et de l'Urbanisme

53 Bonn-Bad Godesberg
Deichmanns Aue

Objet: Lettre d'accompagnement concernant l'Accord administratif
relatif à l'exécution des travaux de construction par et pour les
Forces Belges stationnées en République fédérale d'Allemagne,
conformément aux dispositions de l'article 49 de l'Accord complétant
la Convention entre les États parties au Traité de l'Atlantique Nord
sur le Statut de leurs Forces.

— ABG 1975 —

Réf.: Votre lettre — B III 11 — B 1600 — 82/75
du 8 septembre 1975

Ann.: 1 version allemande de cette lettre d'accompagnement
7 formulaires (français/allemand)
1 exemplaire original de l'Accord administratif
(français/allemand)

Monsieur,

J'ai l'honneur de vous renvoyer le texte signé de l'Accord
administratif ABG 1975 ainsi que quelques commentaires explicatifs
complétant celui-ci.

Cet Accord administratif relatif à la mise en application de
l'Article 49 de l'Accord complétant la Convention entre les États
parties au Traité de l'Atlantique Nord sur le Statut de leurs Forces
qui a été élaboré en commun par des représentants du Ministère
fédéral de l'Aménagement du territoire, de la Construction et de
l'Urbanisme et des représentants des Forces des États d'origine
de Belgique, de France, des États-Unis d'Amérique, du Royaume-Uni
de Grande-Bretagne et d'Irlande du Nord, du Canada et des Pays-Bas
poursuit un but principal: celui de permettre que tous les travaux
de construction des Forces étrangères stationnées en République
fédérale d'Allemagne, exécutés en collaboration avec les autorités
allemandes, se déroulent le plus rapidement possible, sans
difficultés et selon des principes uniformes. Par l'entrée en
vigueur de cet Accord, une multitude de règlements particuliers
seront abrogés.

L'Accord administratif ABG 1975 est basé, en principe, sur
les règlements en vigueur jusqu'à l'heure actuelle tout en
développant ceux-ci dans le respect des bonnes relations qui
ont caractérisé la coopération pendant de longues années. Des
représentants du Ministère fédéral des Finances, du Ministère
fédéral de la Défense, de la Cour fédérale des Comptes et des
autorités des Länder chargées de l'exécution technique des
travaux de construction ont également participé à l'élaboration
de l'Accord.

Um eine möglichst fristgerechte Durchführung der Bauvorhaben sicherzustellen, ist bei der Programmabstimmung festzulegen, welche Vorhaben durch die deutschen Behörden im Auftragsbauverfahren und welche von den Streitkräften im Truppenbauverfahren durchgeführt werden.

Grundsätzlich ist bei der Anwendung der ABG 1975 besonders darauf zu achten, daß sowohl bei der Planung als auch bei Durchführung und Abschluß der Baumaßnahmen möglichst die gewünschten oder vereinbarten Termine eingehalten und Änderungen während der Bauzeit vermieden werden.

Im einzelnen ist für die Anwendung der ABG 1975 folgendes vereinbart:

1. Zu Artikel 4.2

Für den Fall, daß Einvernehmen über die Anwendung bestimmter Vorschriften mit den zuständigen örtlichen Behörden nicht erreicht werden kann, können sich die Streitkräfte auch unmittelbar an die zuständigen obersten Bundesbehörden wenden.

2. Zu Artikel 4.4

Unerhebliche notwendige Änderungen während der Bauzeit = sogenannte Bagatellfälle können auch ohne vorherige Zustimmung der Streitkräfte vorgenommen werden. Solche Änderungen sind jedoch alsbald zu begründen.

3. Zu Artikel 7.1.4

Die Streitkräfte können gemäß Artikel 7.3 von Fall zu Fall auf die Überprüfung der Ausführungsunterlage-Bau oder Teilen davon verzichten.

4. Zu Artikel 12

Ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Streitkräfte darf der für die Durchführung eines Vertrages verfügbare Betrag nach Artikel 12 nicht überschritten werden. Dies gilt nicht für Zahlungen im Sinne des Artikels 16.1.2.5.

5. Zu Artikel 17

„Andere unabwendbare Umstände“ kann auch den Begriff „Aufruhr“ einschließen.

6. Zu Artikel 27

Mit der Herausnahme des Hinweises auf Zeitverträge am Schluß von Artikel 27.2 der ABG ist nicht die Absicht verbunden, die Möglichkeit einer Anwendung dieser Vertragsform bei Abschluß von unmittelbaren Verträgen auszuschließen; es gilt als vereinbart, daß Zeitverträge eine der möglichen Formen der unmittelbaren Vergabe darstellen. Die Anwendung dieser Vertragsform beim Abschluß von unmittelbaren Verträgen durch die Streitkräfte setzt jedoch die Anwendung der Einheitlichen Verdingungsmuster für Zeitverträge — EVM (Z) — einschließlich der Leistungsverzeichnisse und eine vorherige eingehende Abstimmung mit den deutschen Behörden voraus.

7. Zu Artikel 30.3 und 31.3

Soweit die Prüfungsergebnisse von der Oberfinanzdirektion innerhalb der vereinbarten Frist nicht beschafft werden können, unterrichtet diese die Streitkräfte (ggf. auch fernmündlich).

Afin d'assurer une exécution des projets de construction dans les délais fixés, il est nécessaire de déterminer lors de la coordination des programmes quels projets seront exécutés par les autorités allemandes suivant la procédure indirecte et quels projets seront exécutés par les Forces suivant la procédure directe.

En appliquant l'Accord administratif ABG 1975, il faudra veiller en principe et avant tout à ce que les délais souhaités ou convenus soient respectés, dans la mesure du possible, lors de la planification, de l'exécution et de l'achèvement des travaux et à ce que tout changement soit évité au cours de la période de construction.

Pour l'application du nouvel Accord administratif on tiendra compte des points suivants:

1. ad article 4.2

En cas de désaccord entre les Forces et les autorités locales sur l'application de certaines dispositions, les Forces peuvent s'adresser directement aux autorités fédérales supérieures responsables.

2. ad article 4.4

Les changements mineurs nécessaires (Bagatellfälle) peuvent être effectués au cours de la période de construction sans que ces changements nécessitent l'approbation préalable des Forces. Néanmoins des modifications de ce genre doivent être motivées dans le plus court délai.

3. ad article 7.1.4

Conformément à l'article 7.3, les Forces peuvent renoncer, suivant le cas, à l'examen de l'ensemble ou d'une partie du document d'exécution de construction (Ausführungsunterlage-Bau).

4. ad article 12

Selon l'article 12, le montant des fonds rendus disponibles pour l'exécution d'un contrat ne peut pas être dépassé sans l'accord préalable écrit des Forces. Ceci ne vaut pas pour des paiements effectués dans le sens de l'article 16.1.2.5.

5. ad article 17

Les termes «autres circonstances inéluctables» peuvent, dans certains cas, inclure la notion d'«émeute».

6. ad article 27

A la fin de l'article 27.2 ABG, l'indication concernant les contrats à terme a été retirée. Ceci ne veut pas dire que nous avons l'intention d'exclure la possibilité d'application de cette forme de contrat en passant des contrats directs. Il a été convenu que les contrats à terme représentent une des formes possibles de la passation de contrats directs. Lorsque les Forces passent des contrats directs, cette forme de contrat peut être appliquée à condition que soient également appliqués les EVM (Z) (Einheitliche Verdingungsmuster für Zeitverträge) et les cahiers des charges. Par ailleurs, une coordination préalable avec les autorités allemandes est requise.

7. ad articles 30.3 et 31.3

Si les résultats des contrôles effectués par l'Oberfinanzdirektion ne peuvent pas être obtenus dans les délais prévus, celle-ci en informe les Forces (par téléphone le cas échéant).

8. Aufgehobenes Verwaltungsabkommen

Mit Inkrafttreten der ABG 1975 tritt folgendes Verwaltungsabkommen außer Kraft:

— Deutsch-belgische Auftragsbauten-Grundsätze 1964
— ABG 1964 (belg.) —
Zustandegekommen durch Unterzeichnung am
23. Juni 1964 (MinBlFin 1964, S. 694)

9. Formblätter

Für die erstmalige Durchführung der Verwaltungsvereinbarung werden die diesem Begleitbrief beigefügten vorläufigen Formblattmuster verwendet, die zunächst in der Praxis erprobt und mit den Ausführungsrichtlinien in der endgültigen Fassung als verbindlich bekannt gegeben werden sollen.

In der Hoffnung, daß diese Übereinkunft die Zusammenarbeit zwischen den belgischen Streitkräften und den deutschen Behörden fördern und in Zukunft im Interesse der Sache zu einer Vereinfachung der Verwaltungsarbeit beitragen wird, verbinde ich meine freundlichen Grüße mit meinem Dank für Ihre Mitwirkung.

8. Accord administratif abrogé

A la date d'entrée en vigueur de l'ABG 1975, l'Accord administratif suivant, conclu précédemment, sera abrogé:

— Principes belgo-allemands en matière de travaux
1964 — ABG 1964 (belg.) —
conclus par signature le 23 juin 1964
(MinBlFin 1964, p. 694)

9. Formulaires

Les formulaires provisoires annexés à cette lettre d'accompagnement sont utilisés afin de permettre la mise en application initiale du nouvel Accord administratif ABG 1975. Ces formulaires seront ainsi d'abord testés pratiquement et seront repris ultérieurement sous leur forme définitive dans les directives d'exécution.

Dans l'espoir que cet Accord aidera au développement de la coopération entre les Forces belges et les autorités allemandes et qu'il contribuera dans l'avenir à faciliter le travail administratif, je vous remercie de votre participation et vous prie de bien vouloir agréer, Monsieur, l'expression de mes sentiments distingués.

Pour le Ministre de la Défense Nationale
du Royaume de Belgique

Solier

Colonel Administrateur Militaire
Chef du Service belge de Liaison
en République fédérale d'Allemagne

Pour le Ministre de la Défense Nationale
du Royaume de Belgique

Solier

Colonel Administrateur Militaire
Chef du Service belge de Liaison
en République fédérale d'Allemagne